PN12

PAUL KLEE-STIFTUNG BERN

11

11 – ~~13~~ Gestaltung auf schematischer Grundlage

11

1 – 292

11 – 14[1] Gestaltung auf

schematischer Grundlage

[1] ~~13~~ \ 14 /

11 Anormale Bewegungen
innerhalb der normalen Innenconstruction

a/ nach Fäden
b/ " Punkten

NB hierbei bleiben die Elementarformen im innern und äusseren unverändert. Das Unregelmässige besteht lediglich in der Teilbetonung, oder im Weglassen einiger Teile

Plan der Wege zum Irregulären

Später Cap. 14 wird von der Norm abgewichen durch Veränderung im Inneren (vieleinige Centren, oder abwandernde C.)

14 b/
oder durch Veränderung im Äusseren (oder in Beiden)

11 Anormale Bewegungen

innerhalb der normalen Innenconstruction

a, nach Fäden

b, „ Punkten

NB hierbei bleiben die
Elementarformen im innern
und äusseren unverändert.
Das Unregelmässige besteht
lediglich in der Teilbetonung,
oder im Weglassen einiger Teile

Plan der Wege zum
Irregulären

Später Cap. 14 wird von der Norm
abgewichen durch Veränderung
im Inneren (viele[1] Centren,
oder abwandernde C.)

oder 14 b[2] durch Veränderung im
Äusseren (oder in Beiden)

[1] *darunter* einige
[2] \ 14 b /

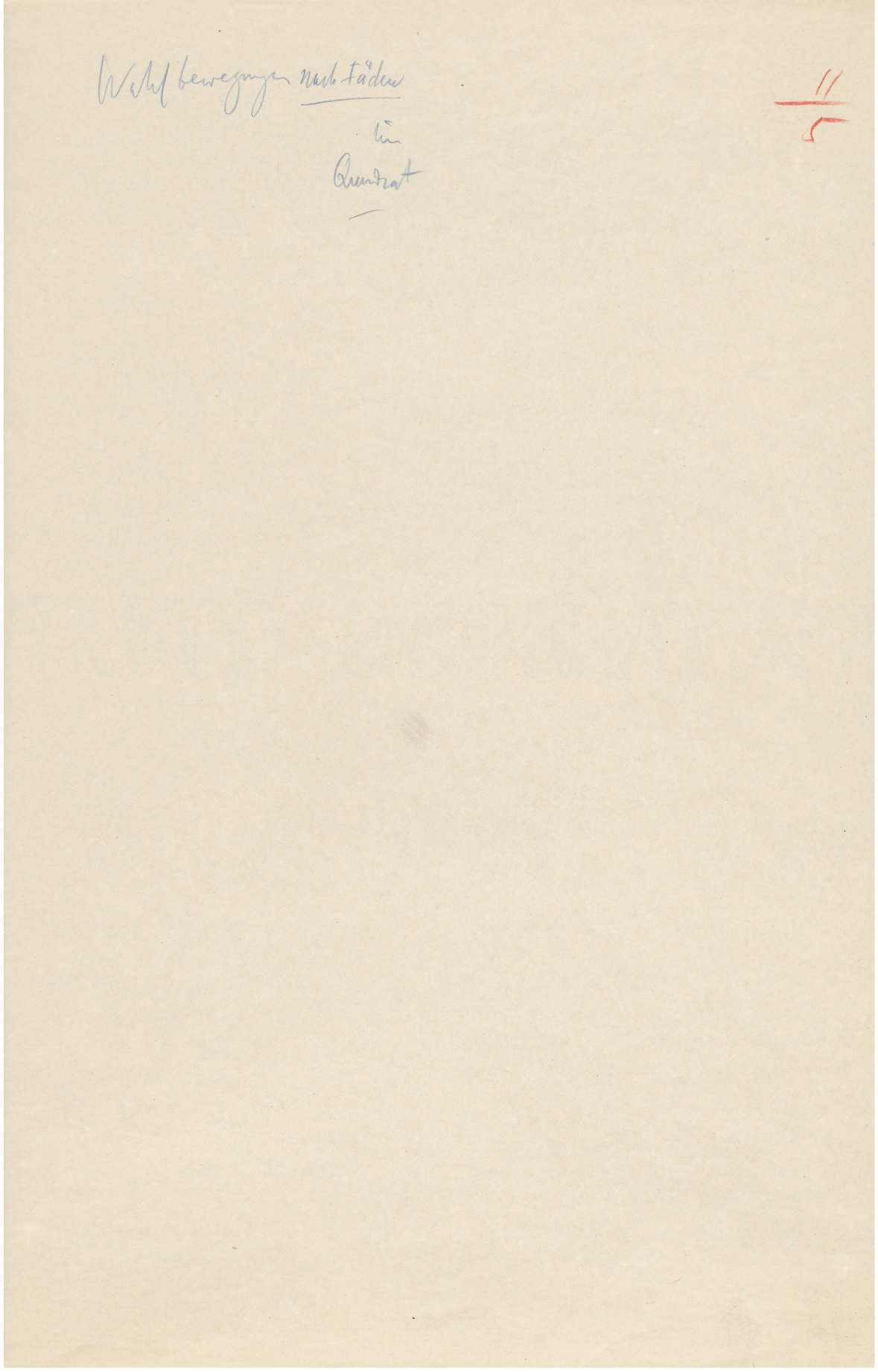
a/ Benützung der
constructiv Fäden als „Wege“
oder „auf Schienen“

11
2

a, Benützung der

constructiv Fäden als „Wege“

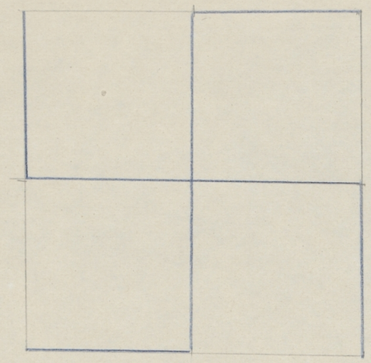
oder „auf Schienen“



Wahlbewegungen nach Fäden

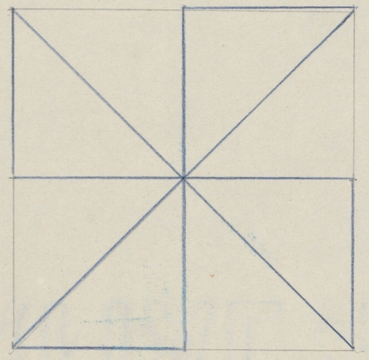
im

Quadrat

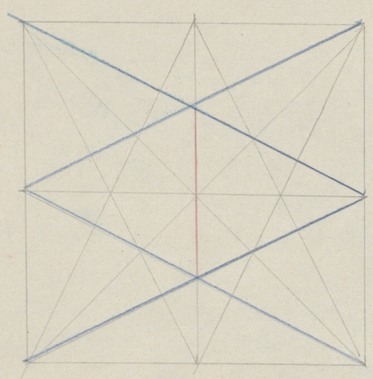


11
6

Quadrat mit Bewegung
(Rotation)

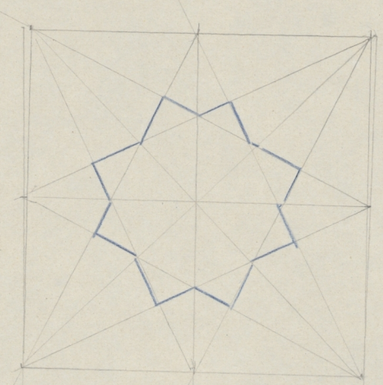


Quadrat mit Rotation



verticalachsenbetonung

Quadrat



Kreisbetonung

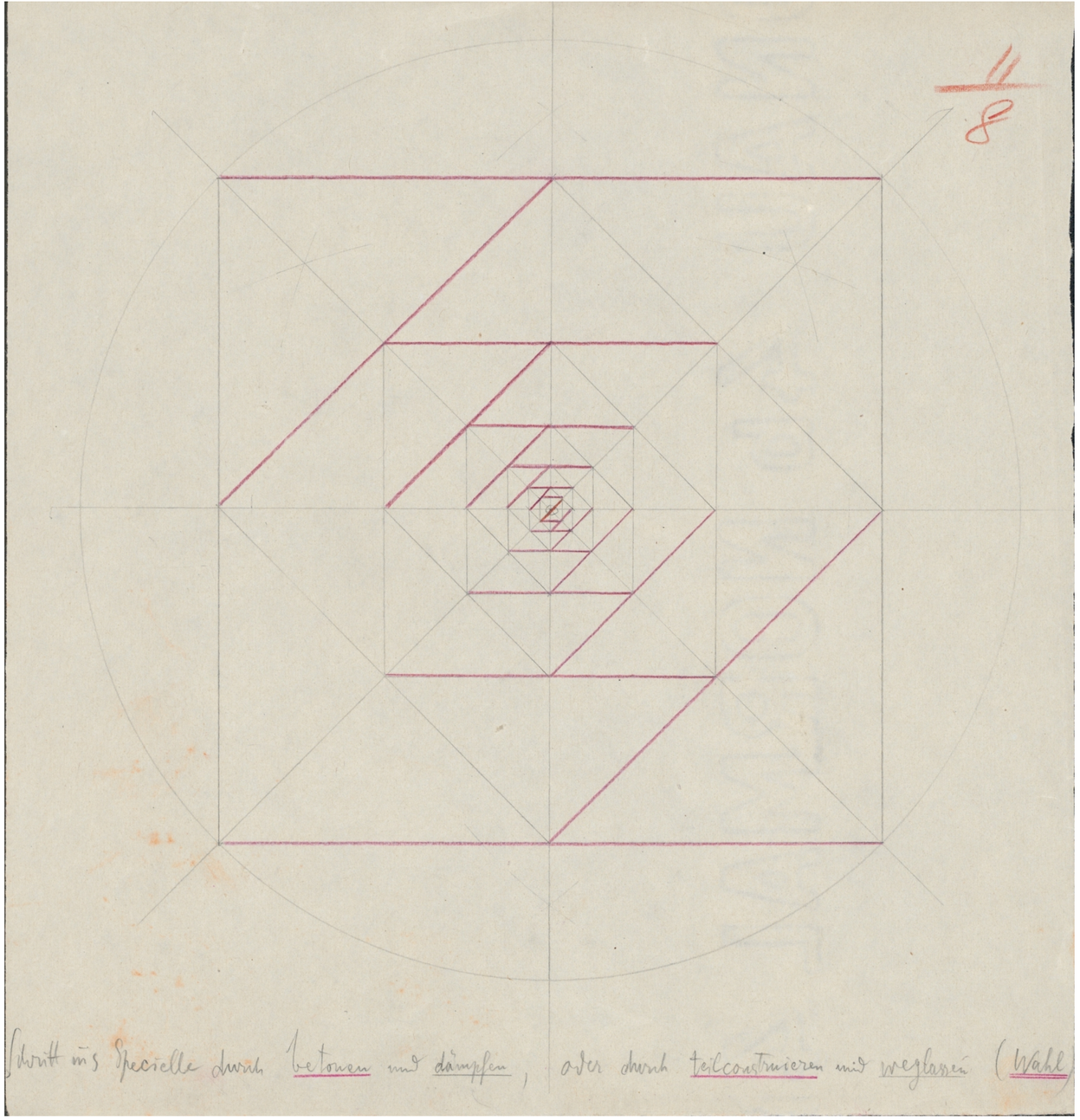
Quadrat mit Bewegung
(Rotation)

Quadrat mit Rotation

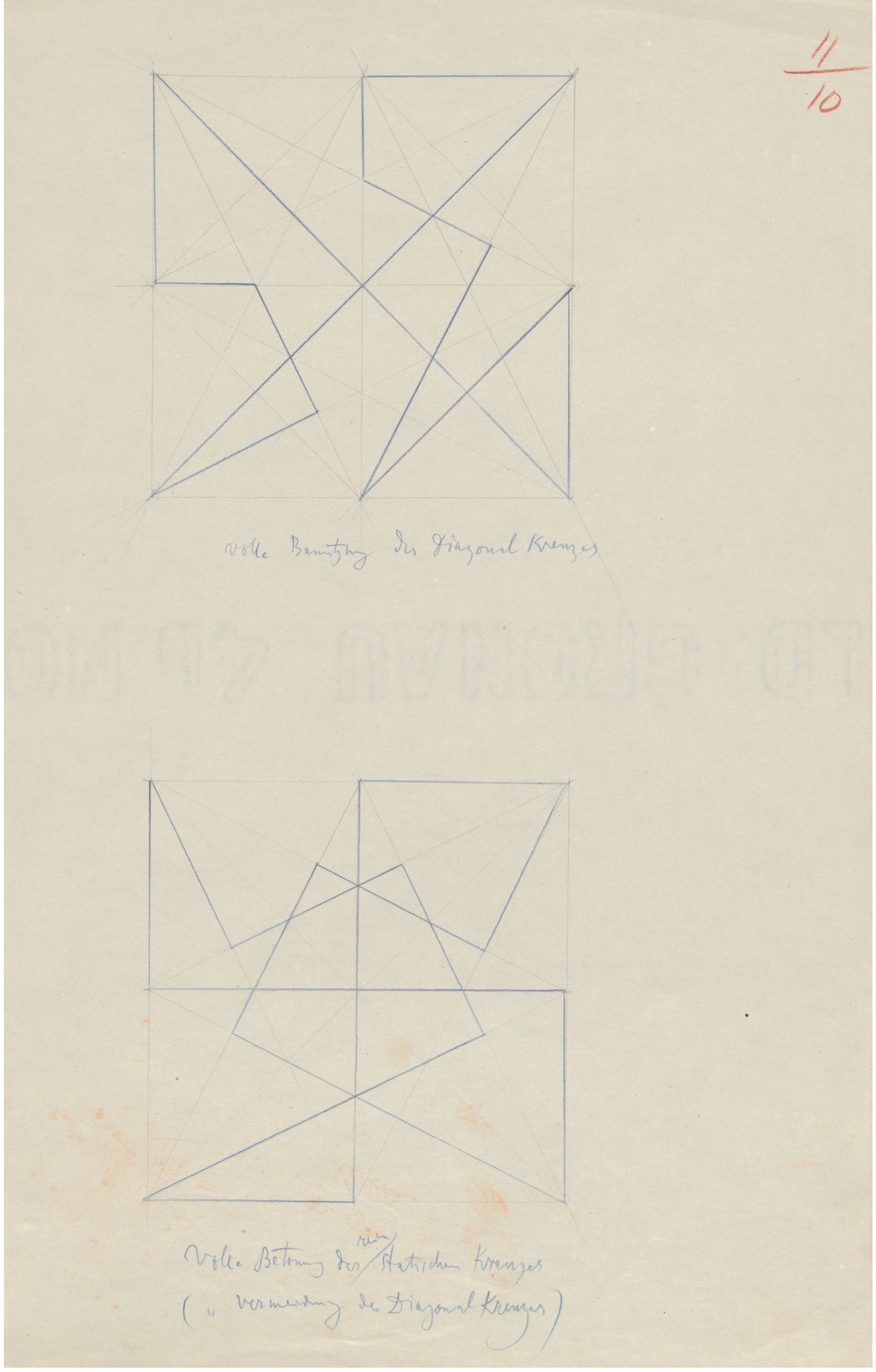
verticalachsenbetonung[1]

Kreisbetonung

[1] verticalachsenbetonung // ~~Quadrat~~



Schritt ins Specielle durch betonen und dämpfen, oder durch teilconstruieren und weglassen (Wahl)



volle Betonung des Diagonal Kreuzes

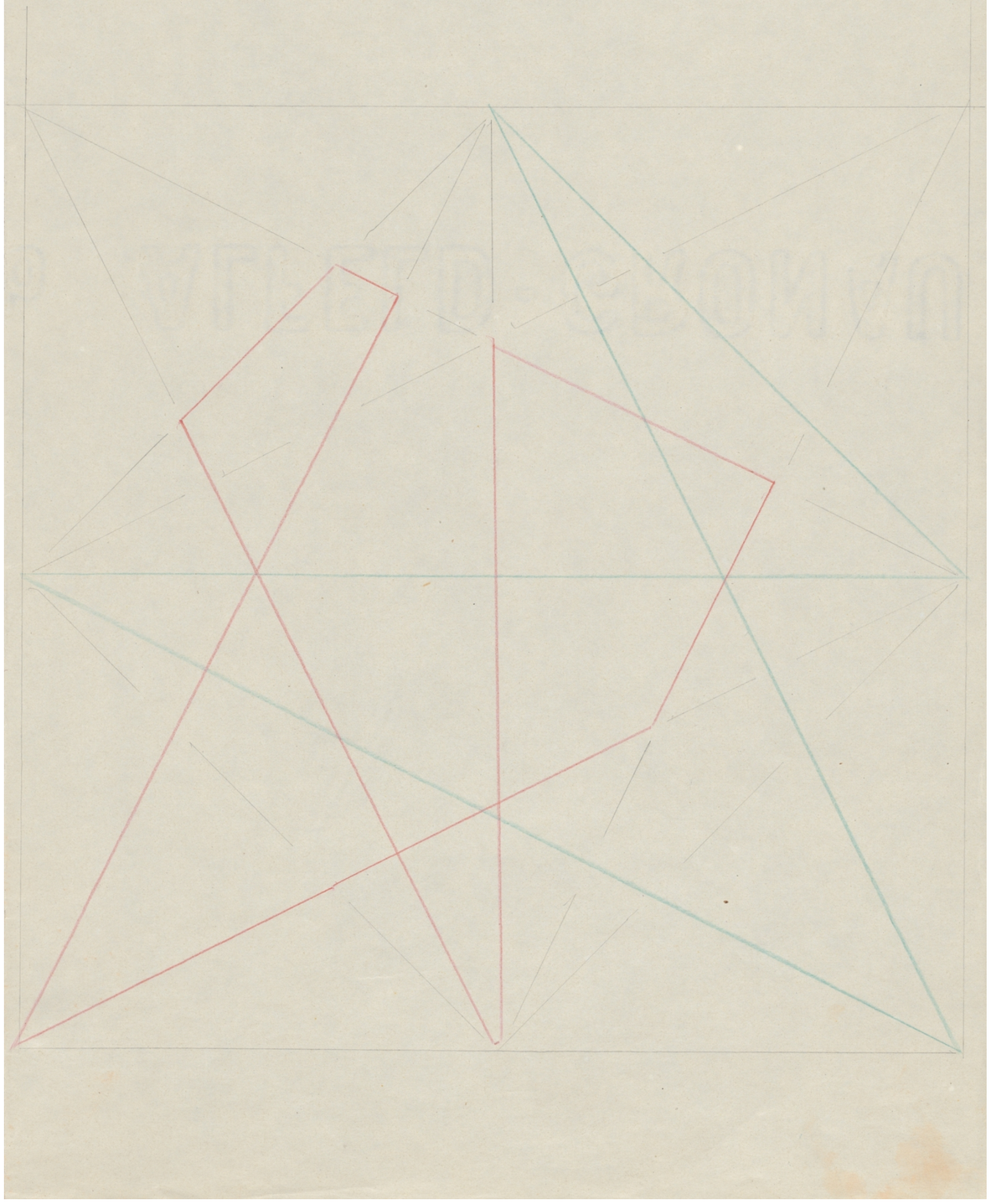
volle Betonung des rein[1] statischen Kreuzes

(„ Vermeidung des Diagonal Kreuzes)

[1] \ rein /

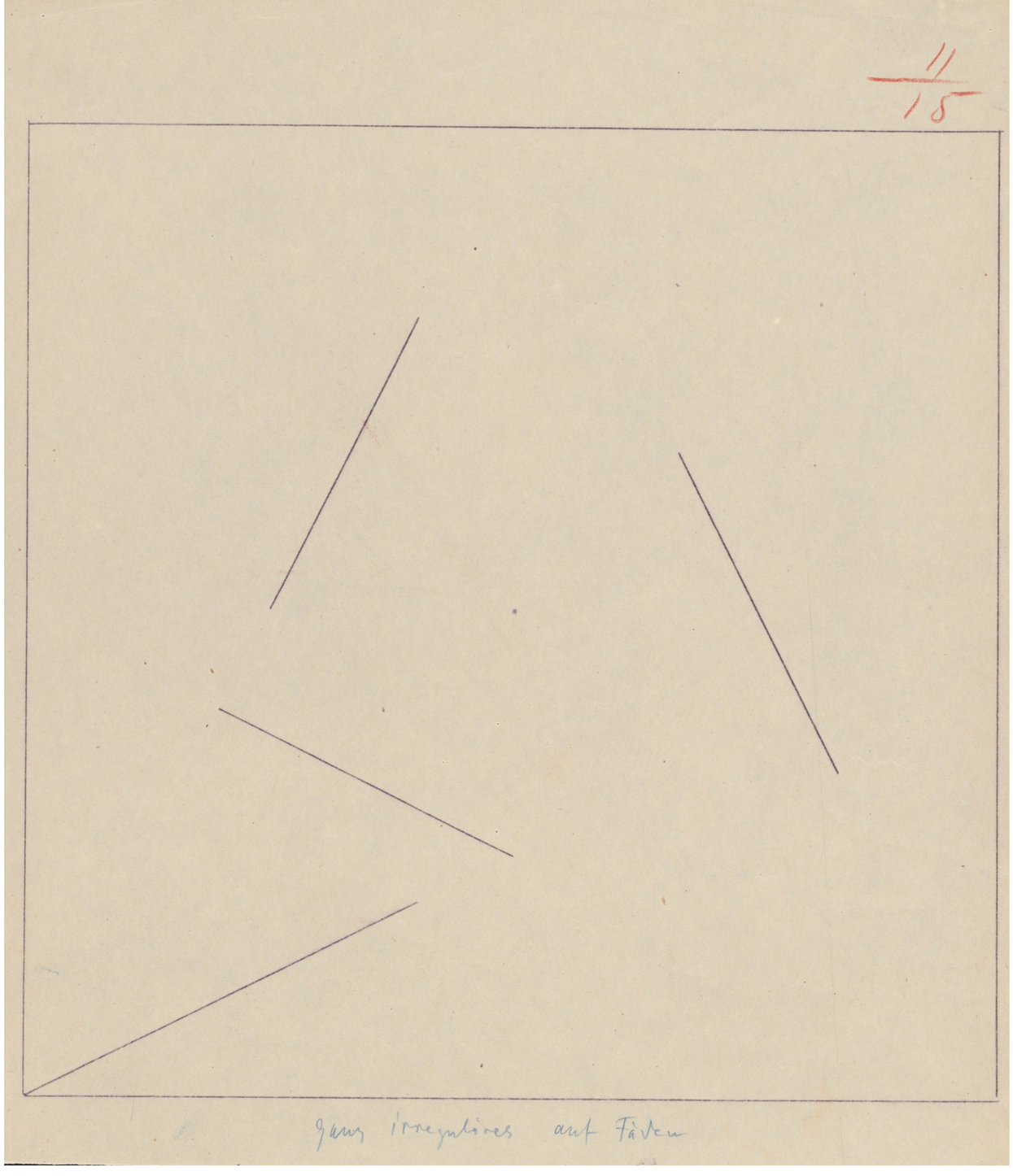
11/13

Doppelgebilde



Doppelgebilde

11/18



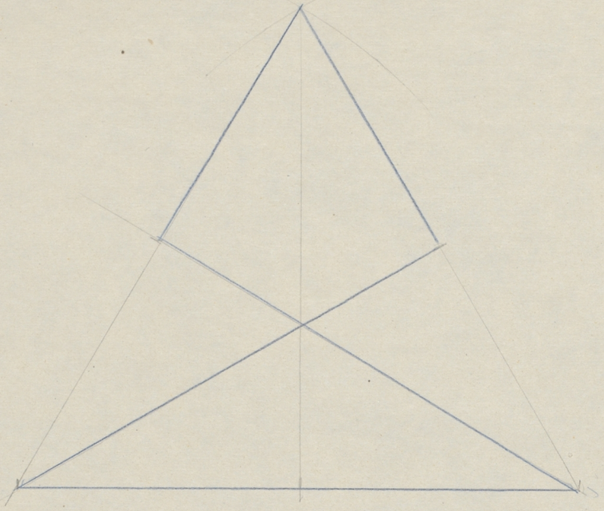
ganz irreguläres auf Fäden

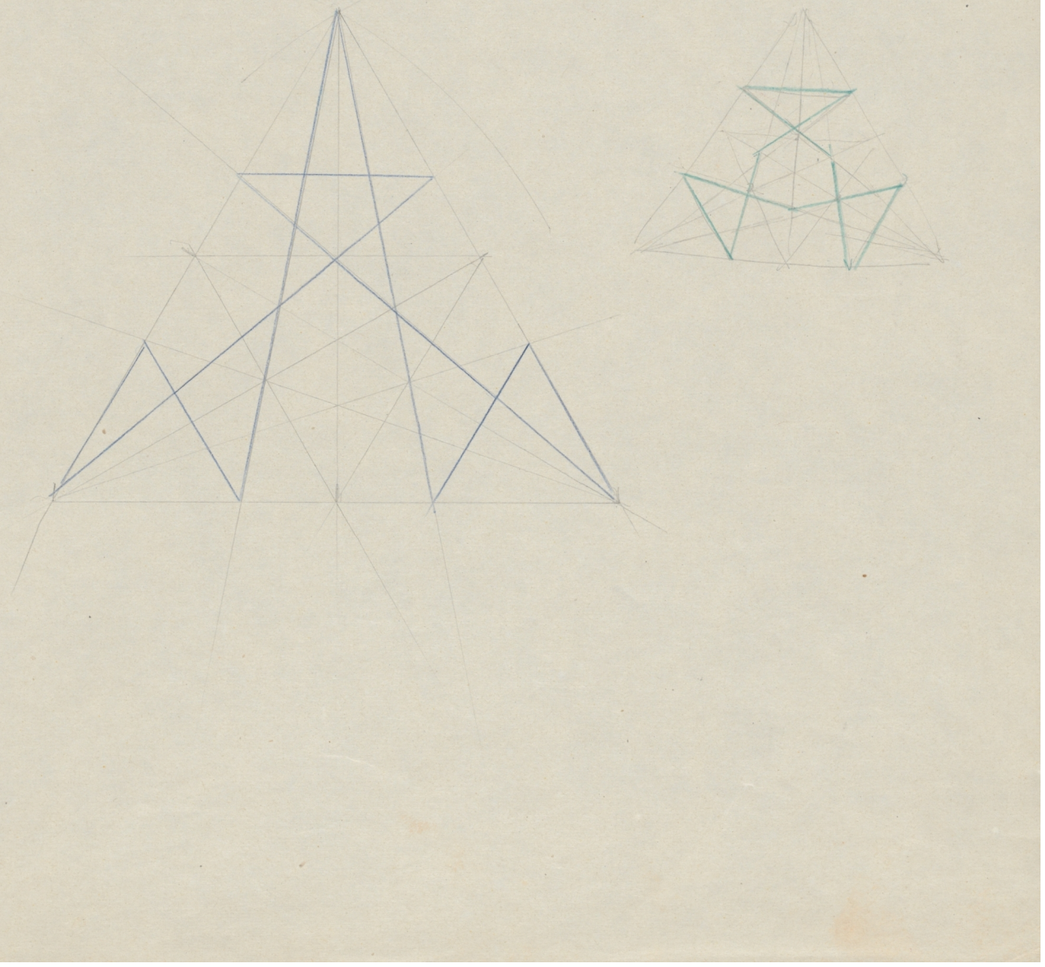
Wahlbewegungen

nach Fäden

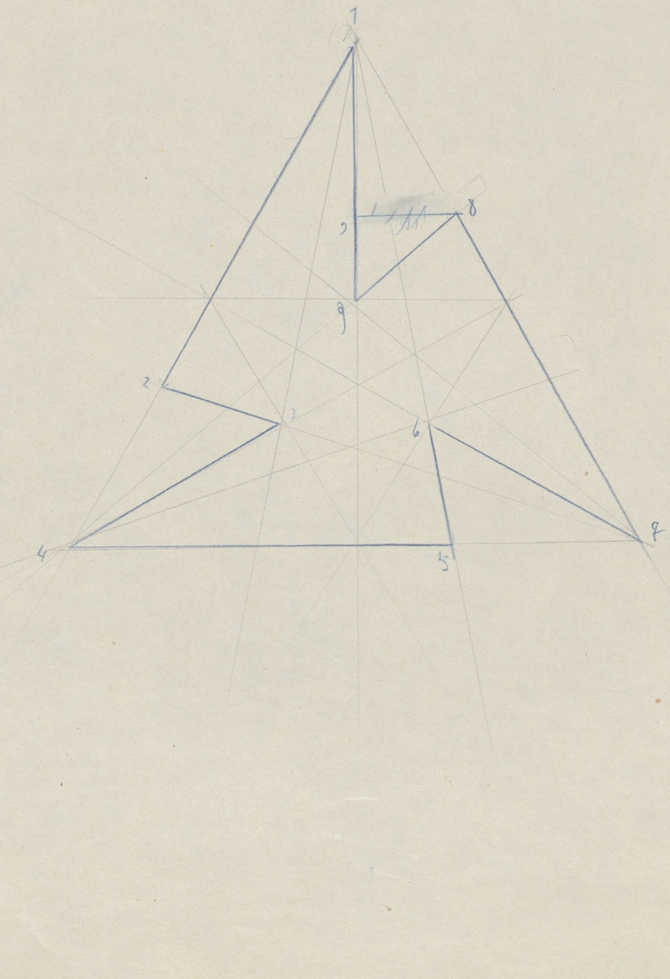
im Dreieck

11/18



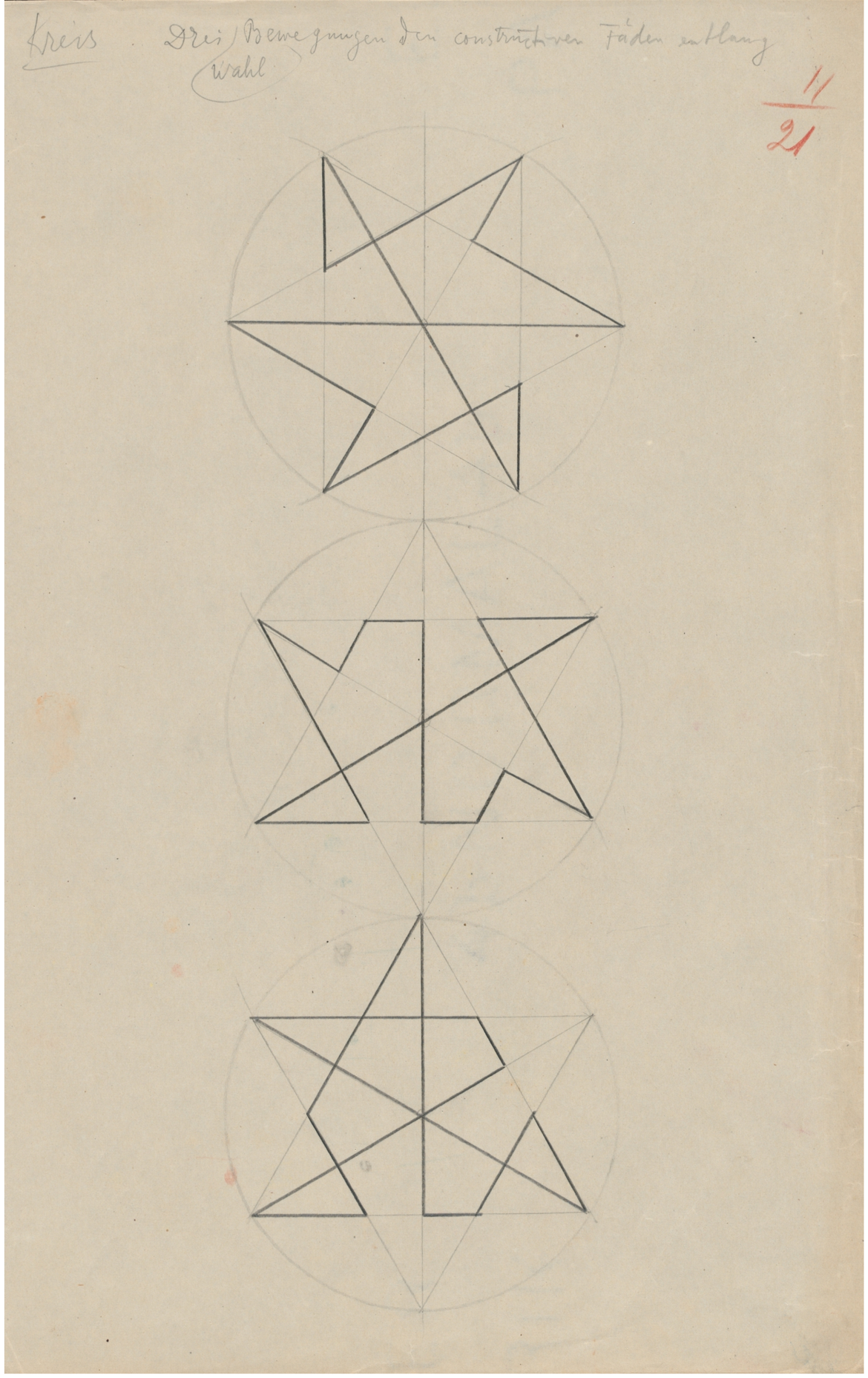


11/19



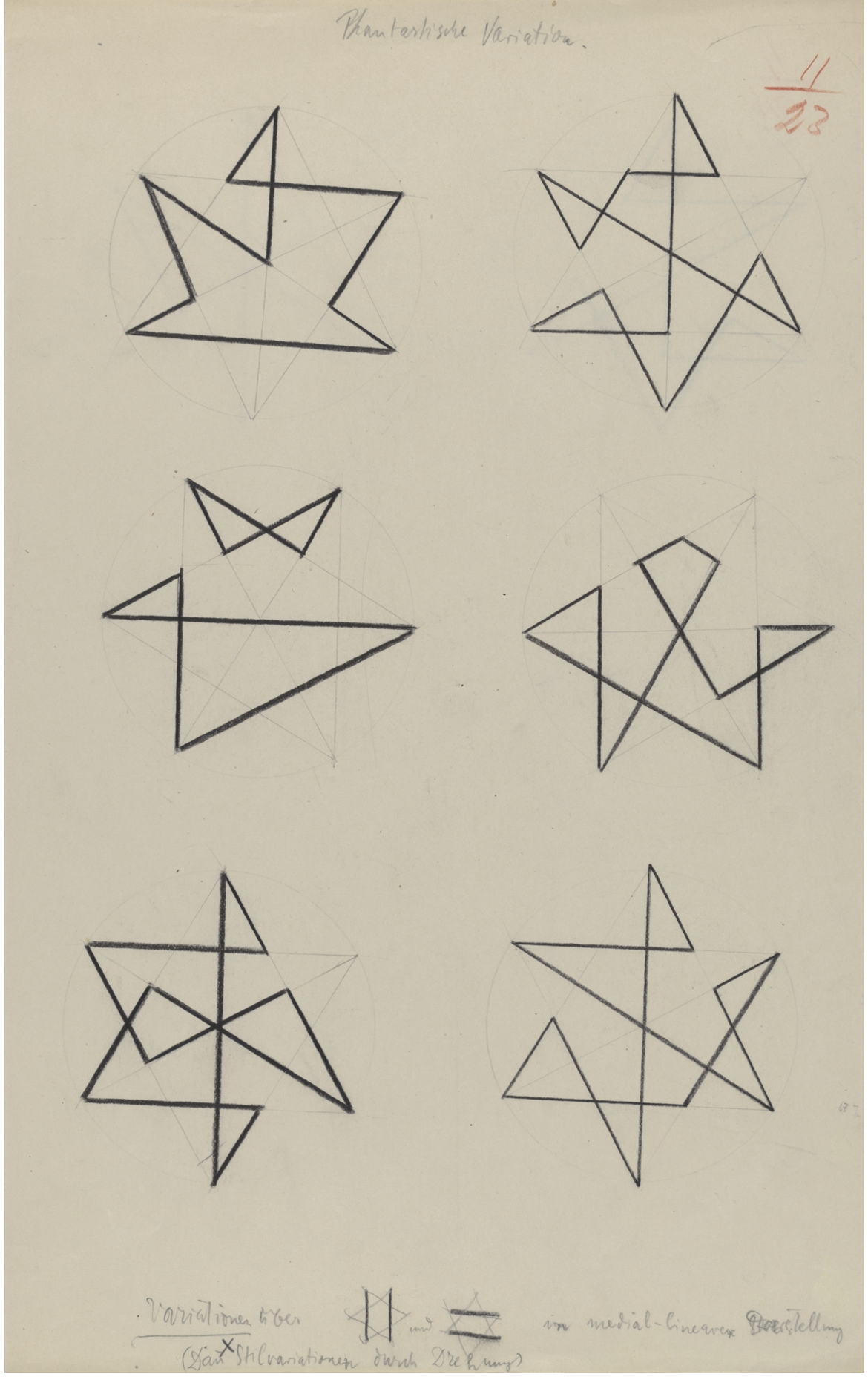
Wahlbewegungen nach Fäden

im Kreis



Kreis Drei Wahl[1] Bewegungen den constructiven Fäden entlang

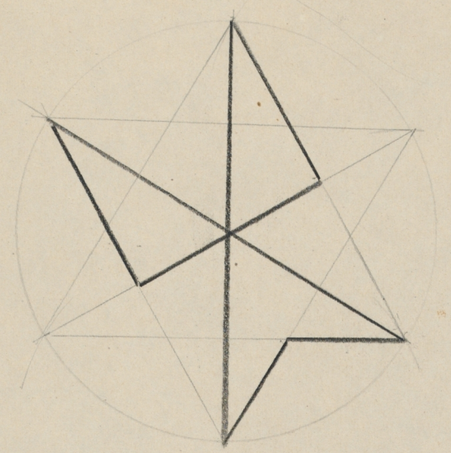
[1] / Wahl \

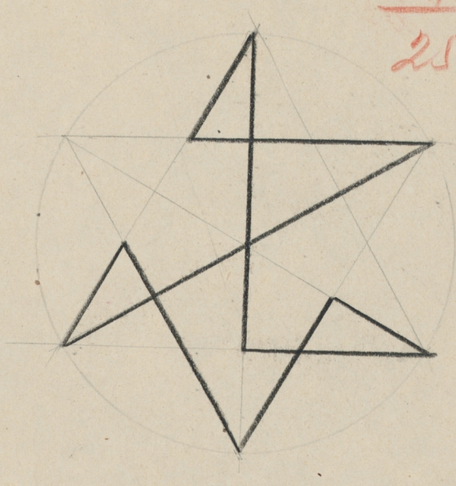


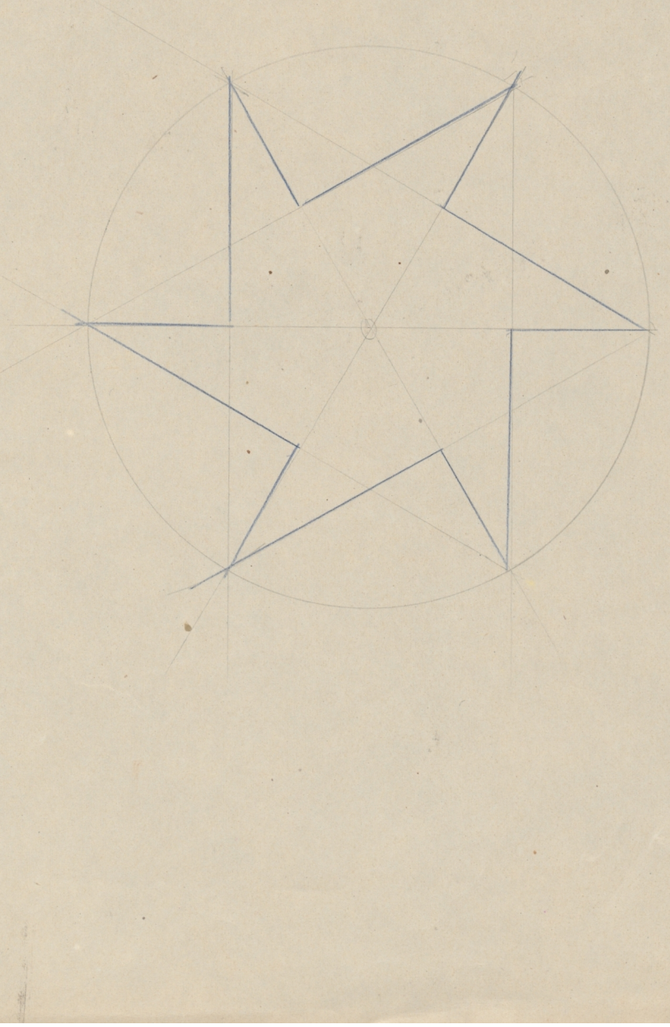
Phantastische Variation

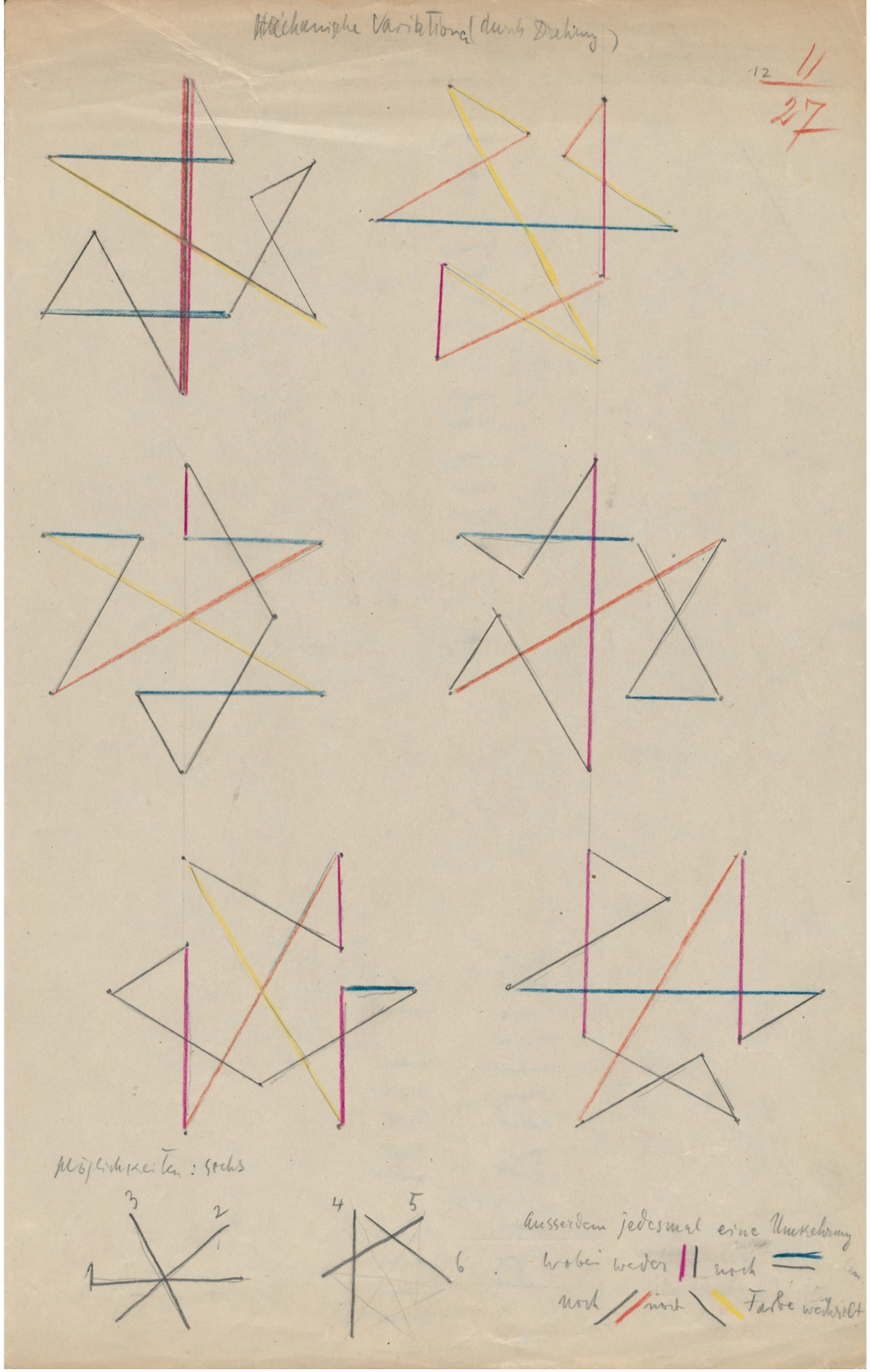
Variationen über und in medial-linearer Darstellung
(Dann Stilvariationen durch Drehung)

11/25





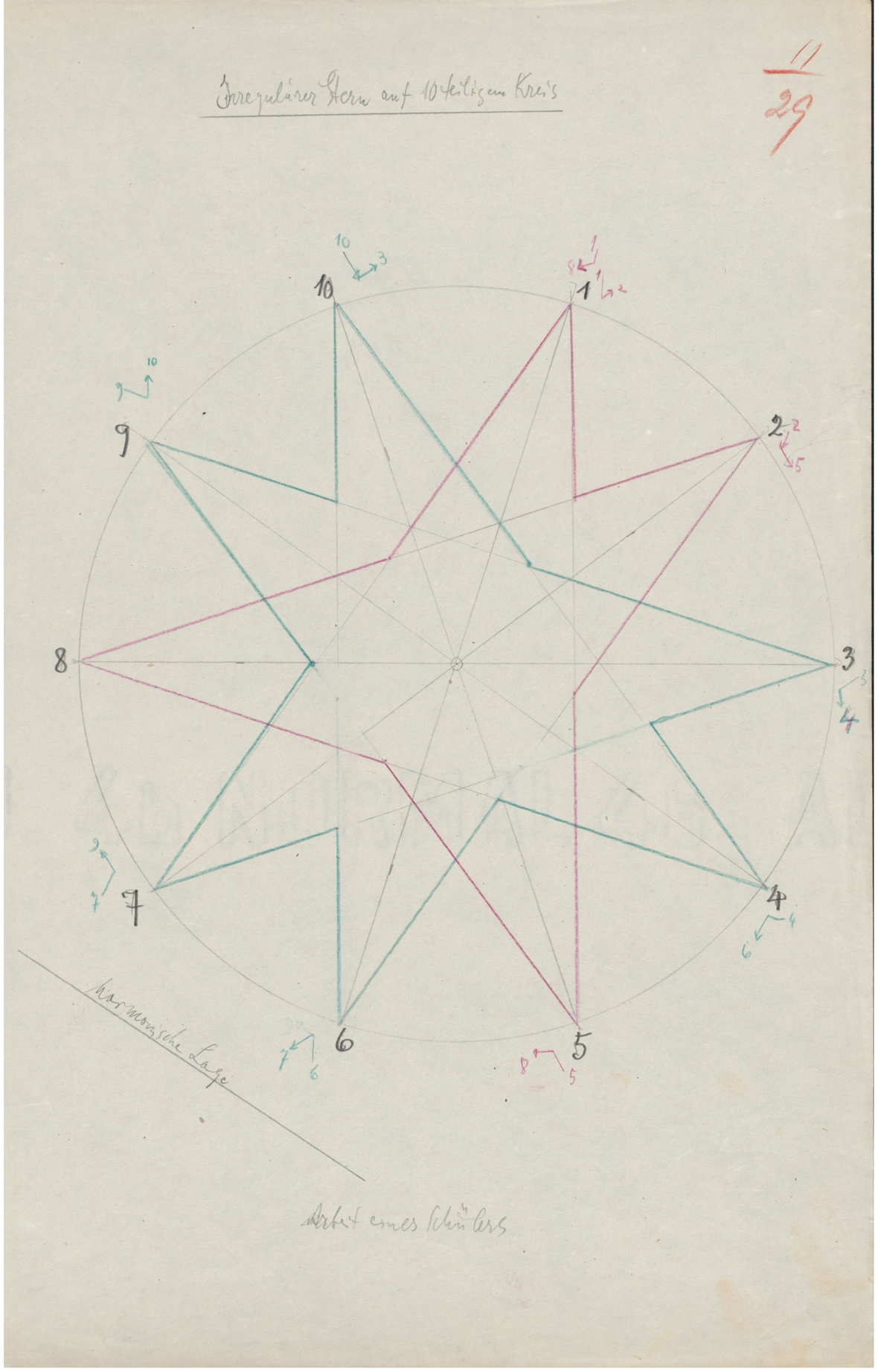




Mechanische Variationen (durch Drehung)

Möglichkeiten: sechs

Ausserdem jedesmal eine Umkehrung
wobei weder noch
noch noch Farbe wechselt

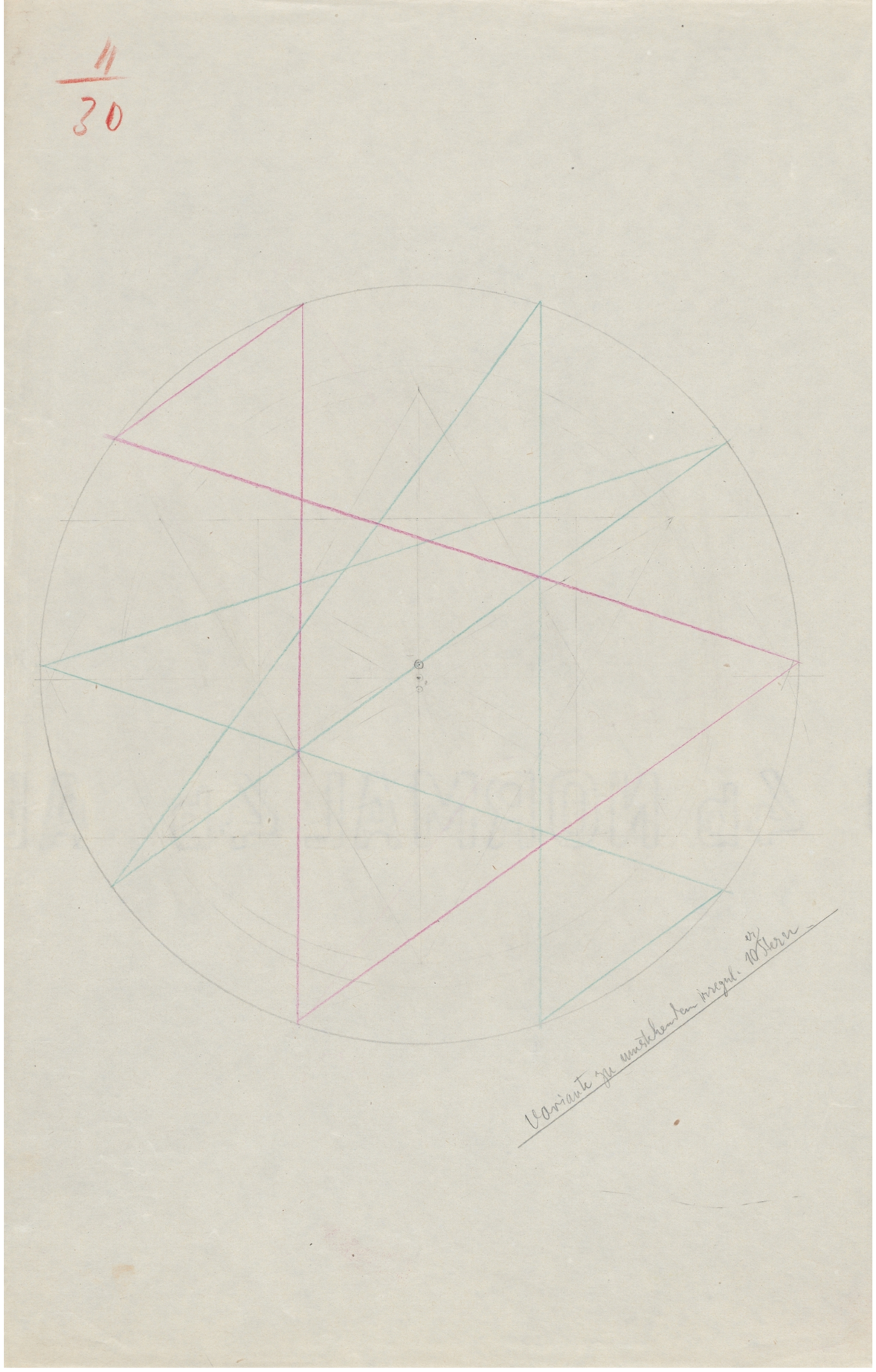


Irregulärer Stern auf 10teiligem Kreis

harmonische Lage

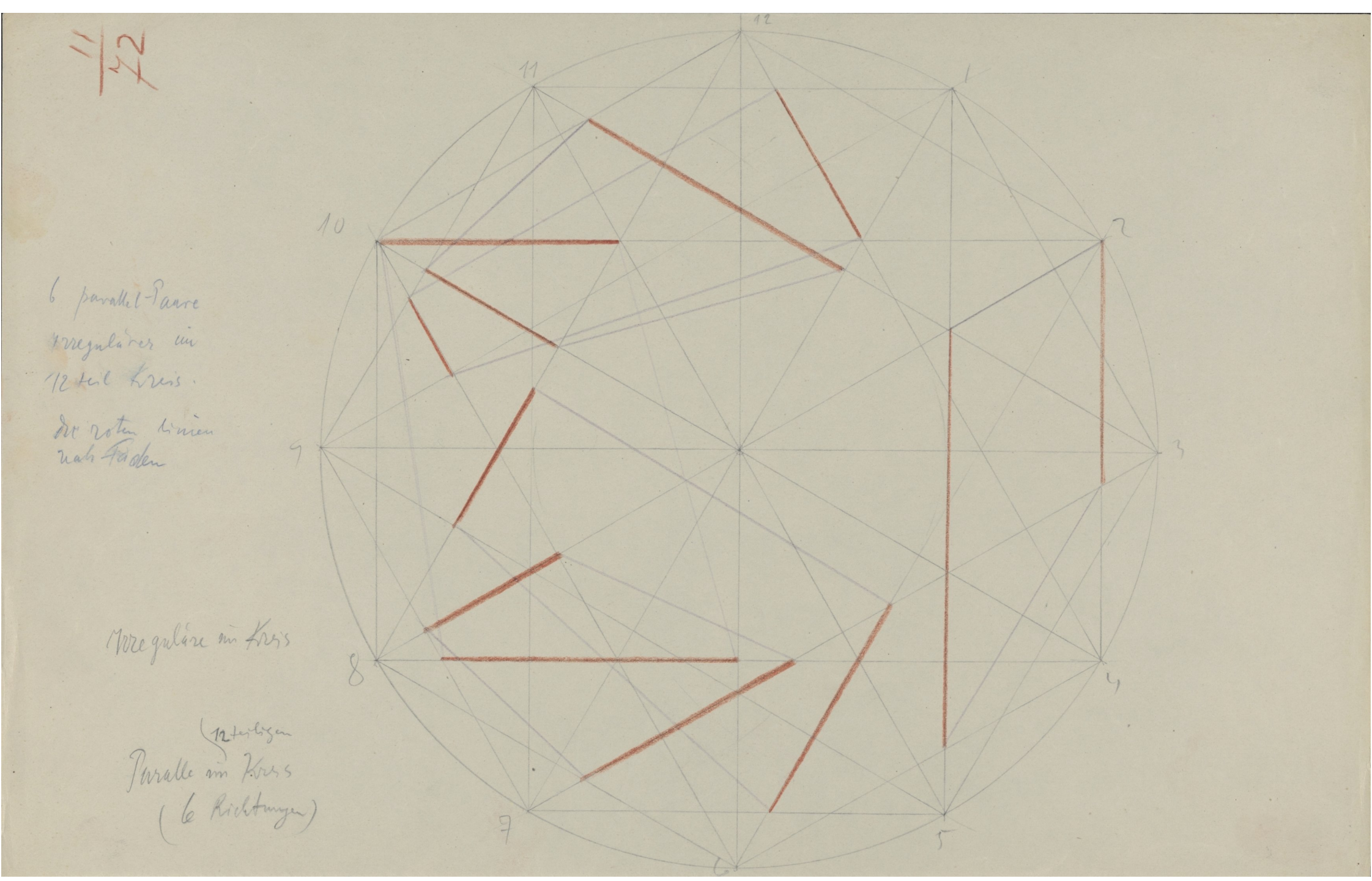
Arbeit eines Schülers

11/30



Variante zu umstehendem irregul. 10er[1] Stern

[1] 10\er/



6 parallel Paare

irregulärer im

12 teil Kreis

die roten linien

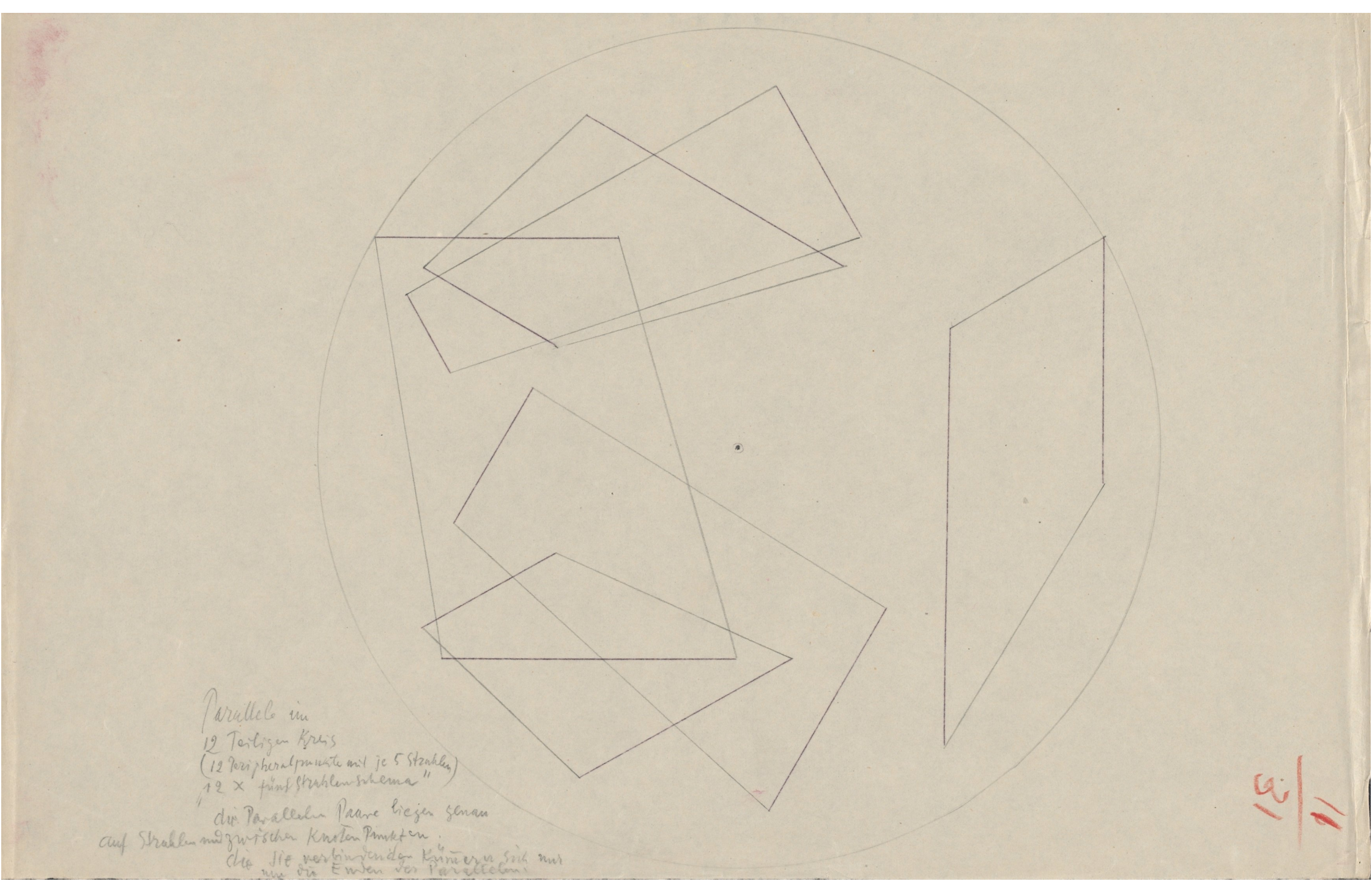
Nah Fäden

Irreguläre im Kreis

Parallele im 12teiligen[1] Kreis

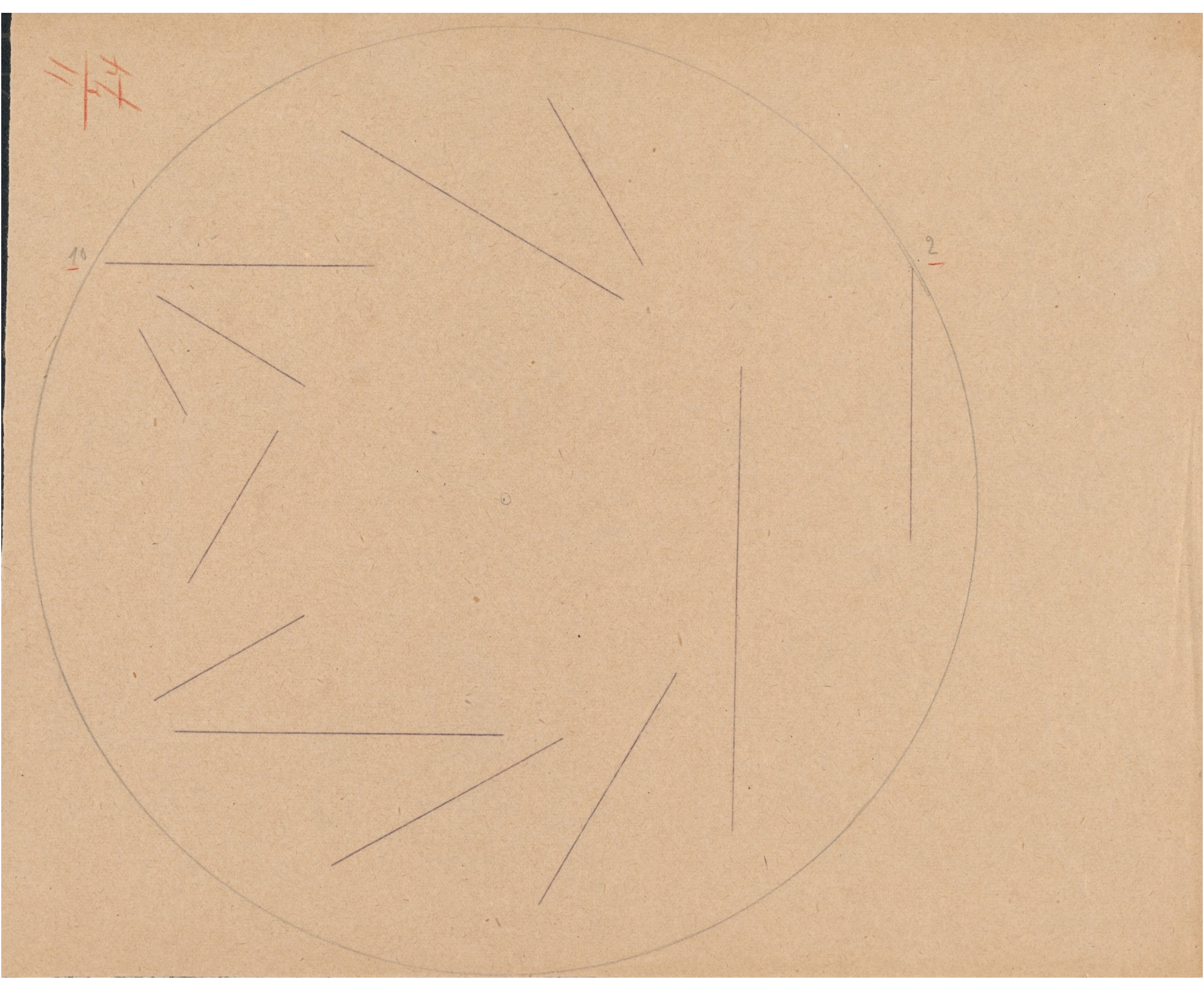
(6 Richtungen)

[1] \ 12teiligen /

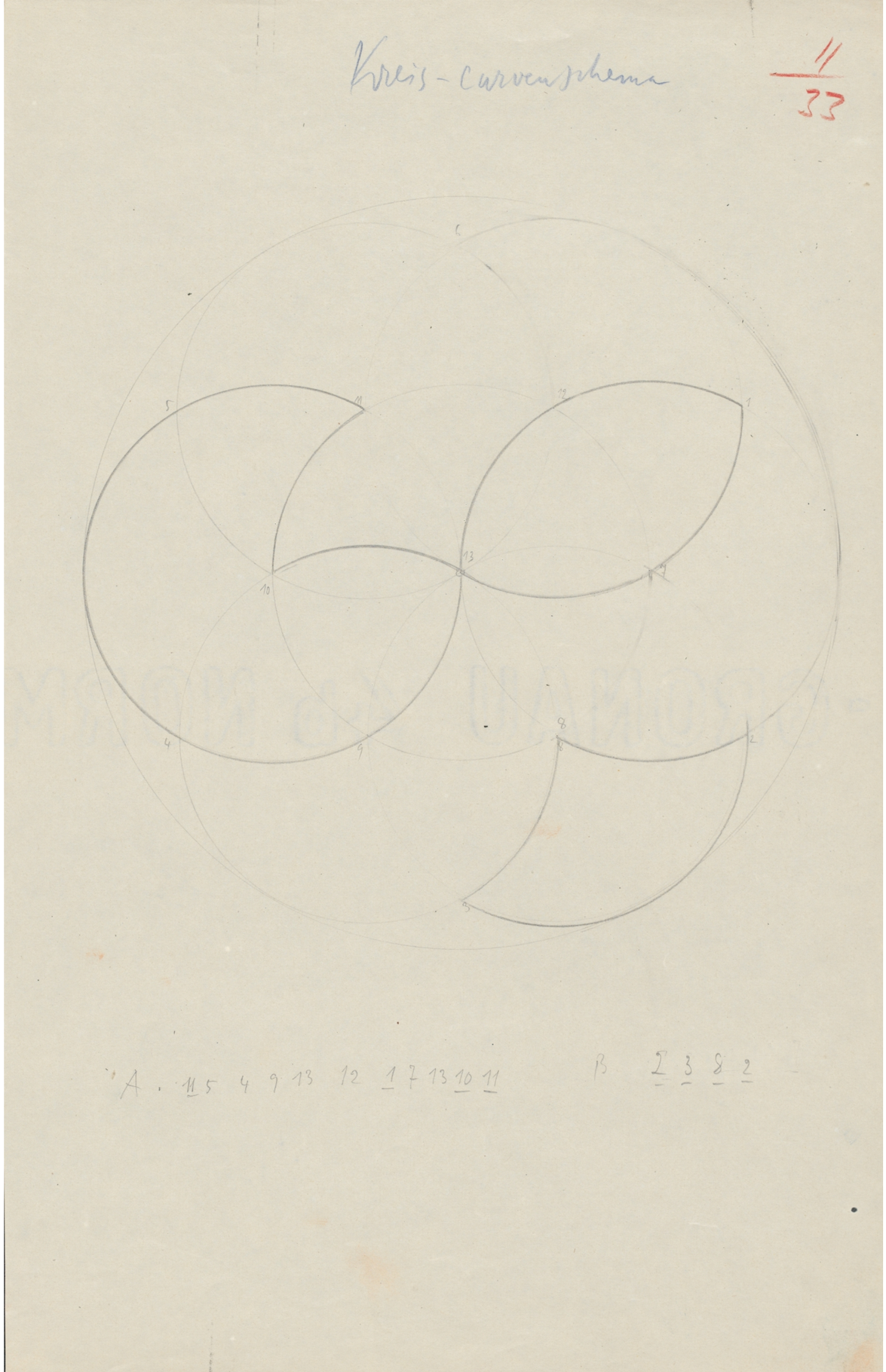


Parallele im
12 Teiligen Kreis
(12 Peripheralpunkte mit je 5 Strahlen
„12 x fünf Strahlenschema")
die Parallelen Paare liegen genau
auf Strahlen und zwischen KnotenPunkten.
die sie verbindenden kümmern sich nur
um die Enden der Parallelen.

Parallele im
12 Teiligen Kreis
(12 Peripheralpunkte mit je 5 Strahlen
„12 x fünfStrahlenschema")
die Parallelen Paare liegen genau
auf Strahlen und zwischen KnotenPunkten.
die sie verbindenden kümmern sich nur
um die Enden der Parallelen.



Paul Klee, II.11 Abweichung auf Grund der Norm, BG II.11/22

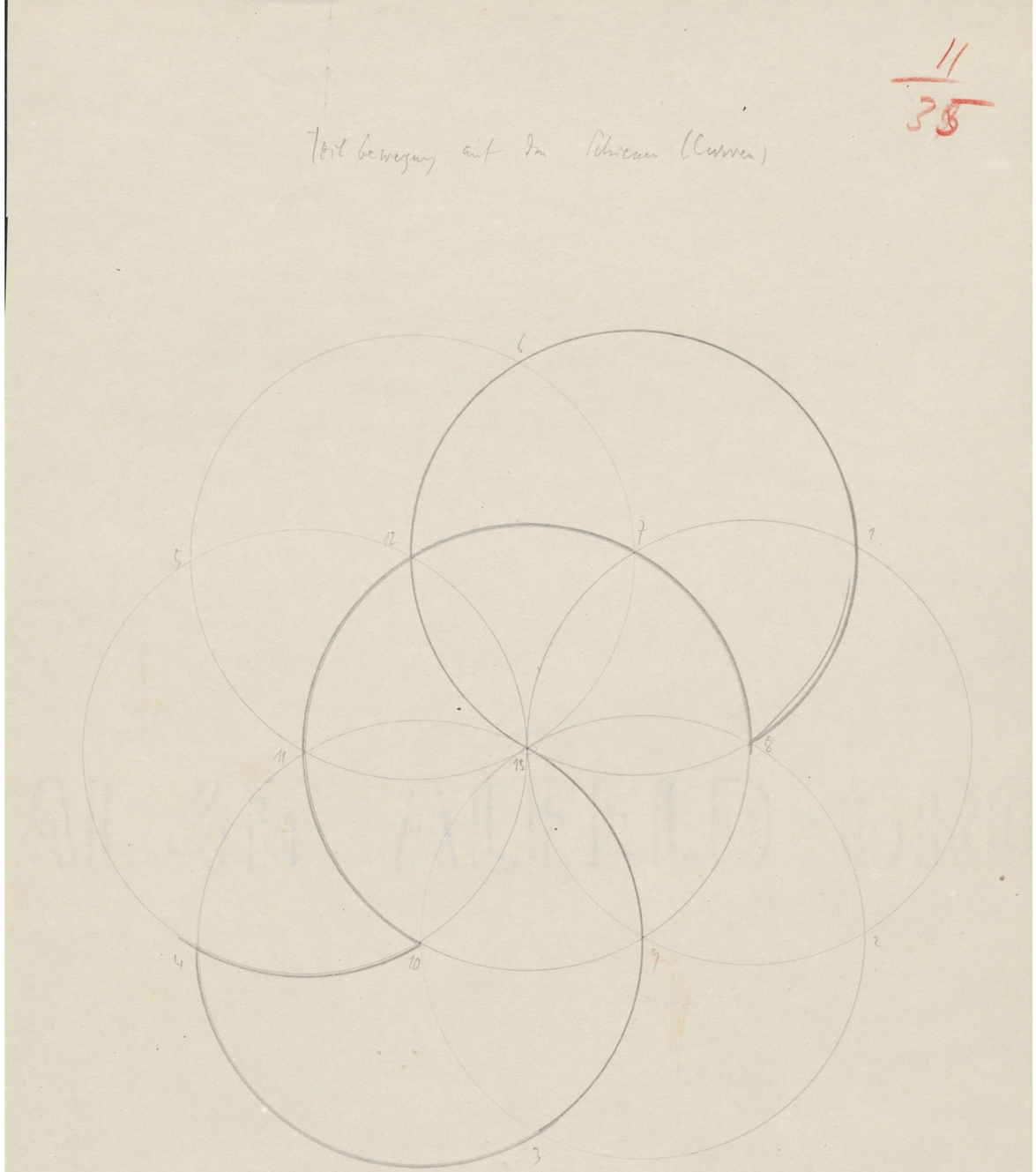


Kreis – curvenschema

A 11 5 4 9 13 12 1 7 13 10 11 B 2 3 8 2

11
35

Teilbewegung auf den Schienen (Curven)



4 10 11 12 7 8 1 6 12 13 9 3 4

4 10 11 12 7 8 1 6 12 13 9 3 4

b, Benutzung der constructiven Knoten- 11/57
punkte als Spring-Punkte

(Flohbewegung)

Wahlbewegungen nach

Punkten

d.h. es ist auch ein Abweichen
von den Wegen gestattet

b, Benutzung der constructiven Knoten-

punkte als Spring-Punkte

(Flohbewegung)

Wahlbewegungen nach

Punkten

d.h. es ist auch ein Abweichen

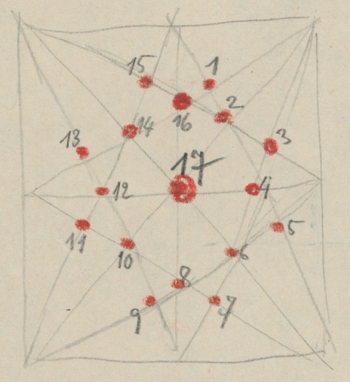
von den Wegen gestattet

11

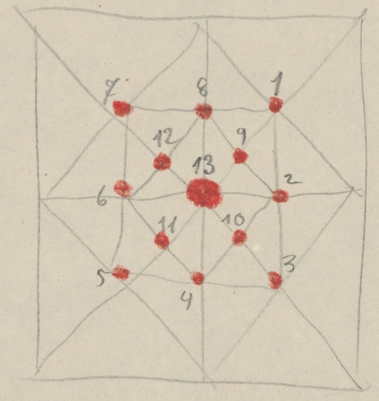
11
3

Wahlbewegungen

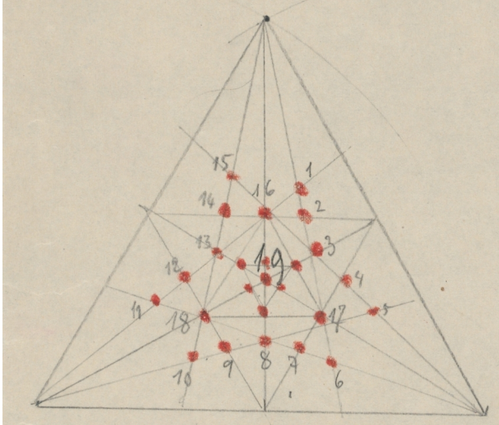
Vorzugsweise anlässlich der inner[1] constructiven
Knotenpunkte. (Gesichtspunkte: peripherale[2]
centrale Neigungen)



Quadrat Schema b

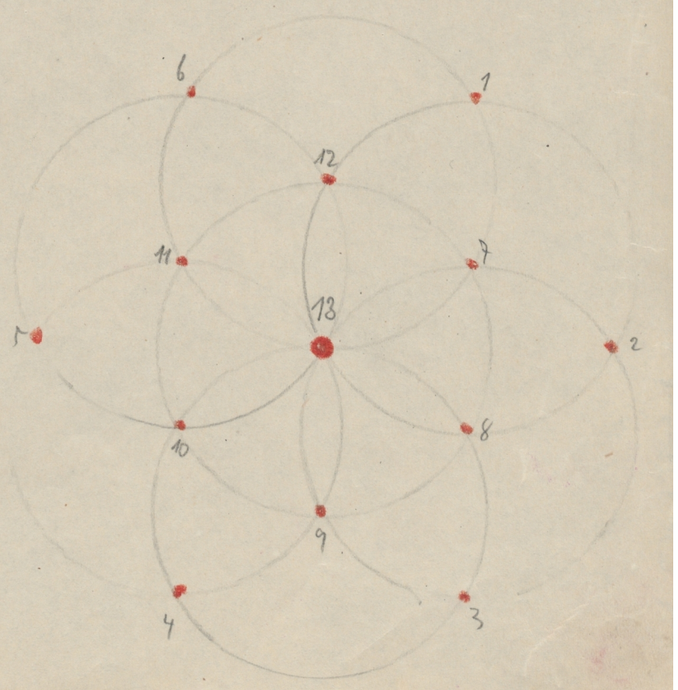


Quadrat Schema a



Dreieckschema

Siebenkreisschema

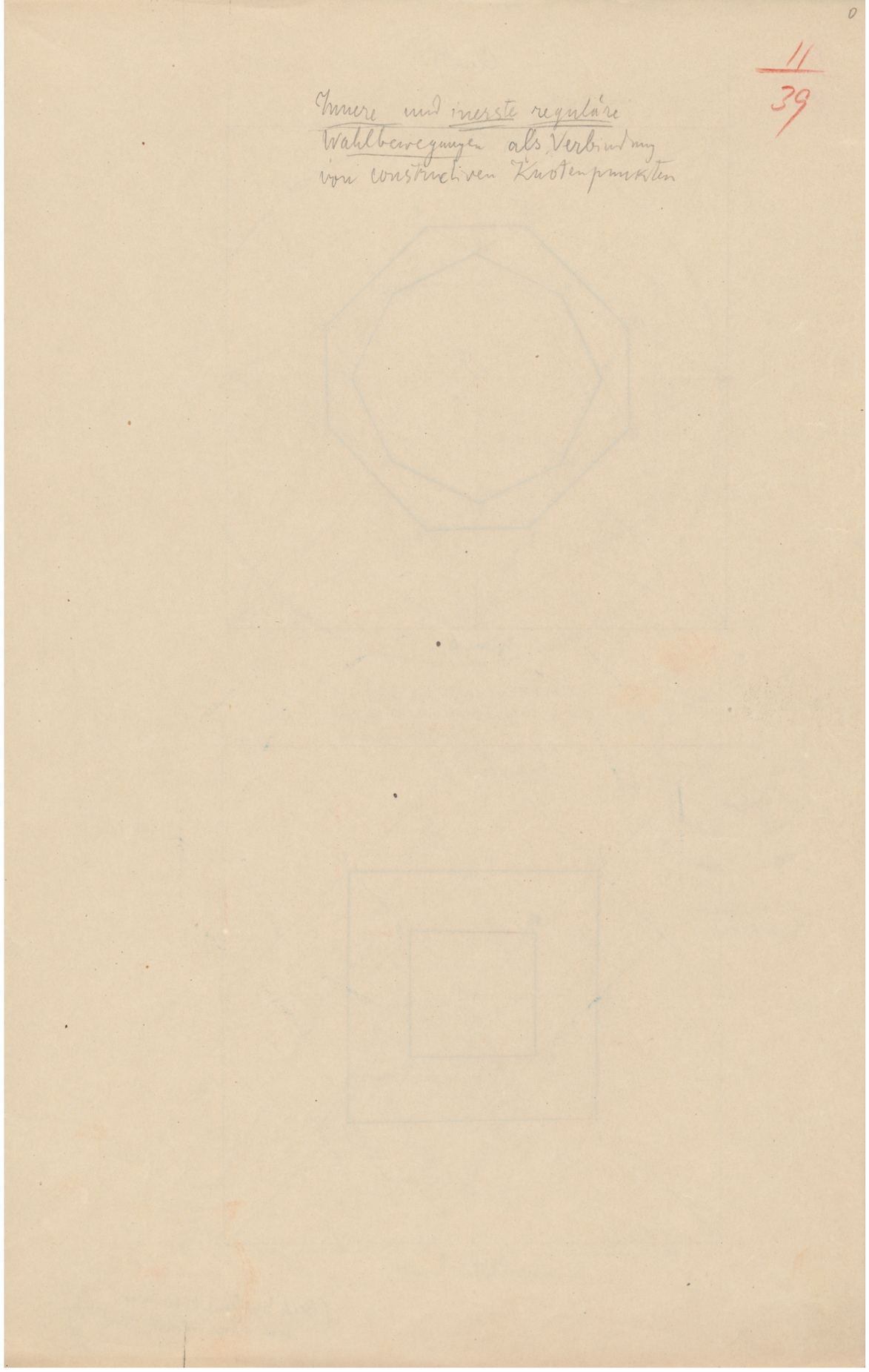


Siebenkreisschema

Dreieckschema

[1] inneren

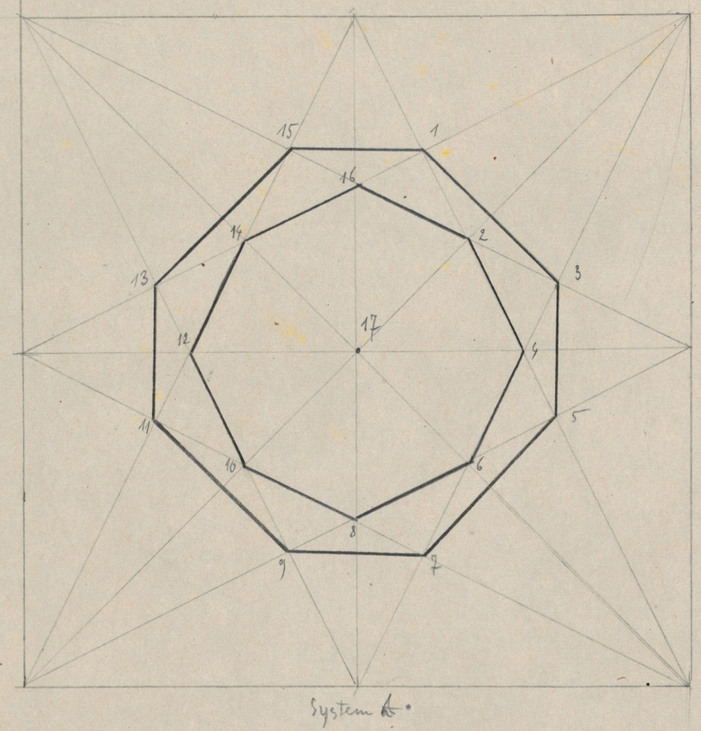
[2] peripherale Neigung



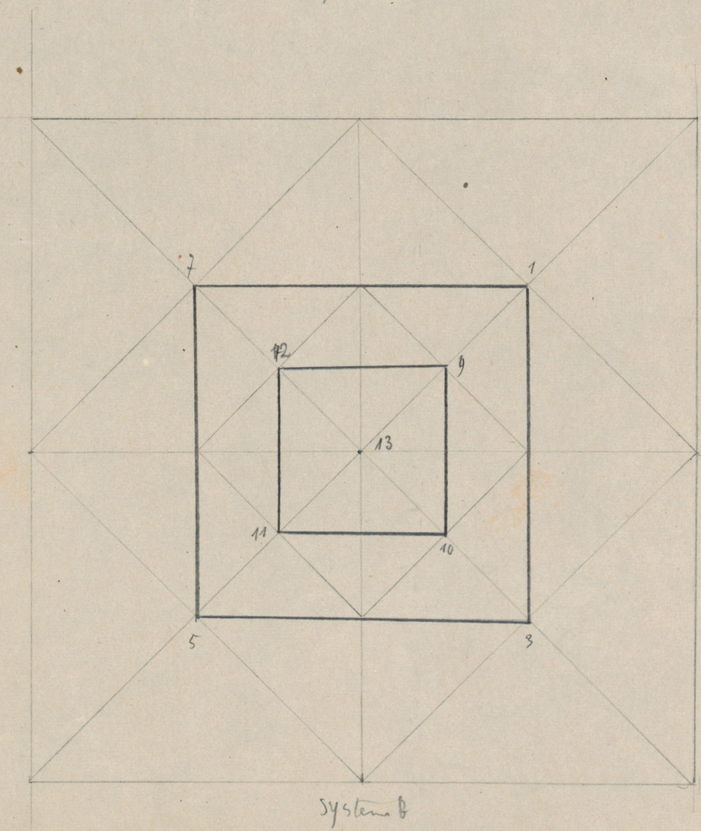
innere und in*n*erste reguläre
Wahlbewegungen als Verbindung
von constructiven Knotenpunkten

11/40

Quadr.



System A.



System B

(Beide Systeme vereinigt sieh übernächste Seite)

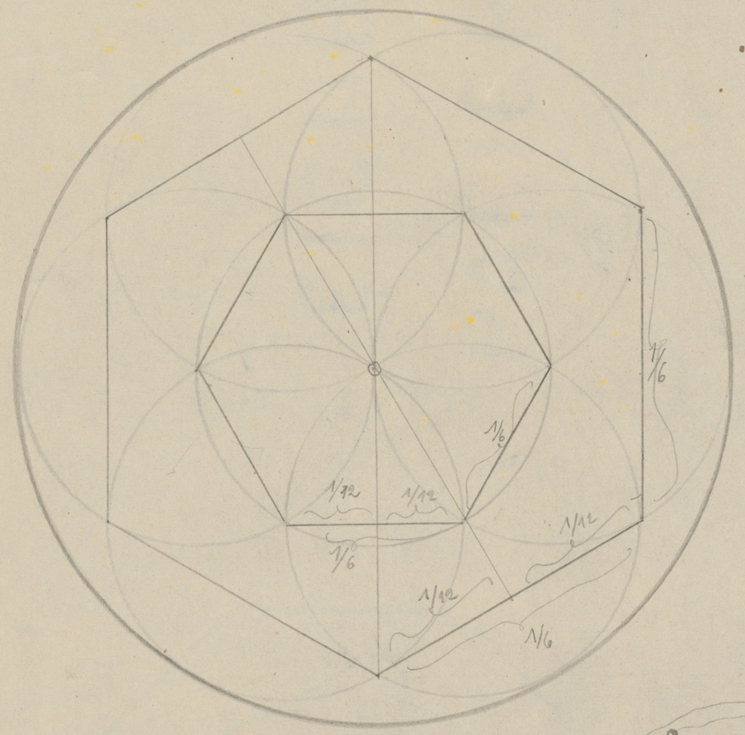
Quadr.

System A

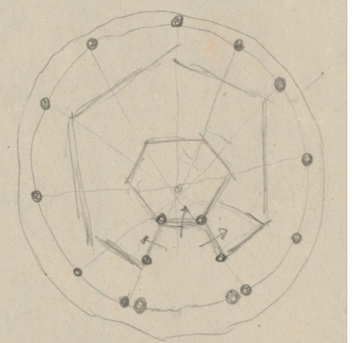
System B

(Beide Systeme vereinigt
sieh übernächste Seite)

Kreis

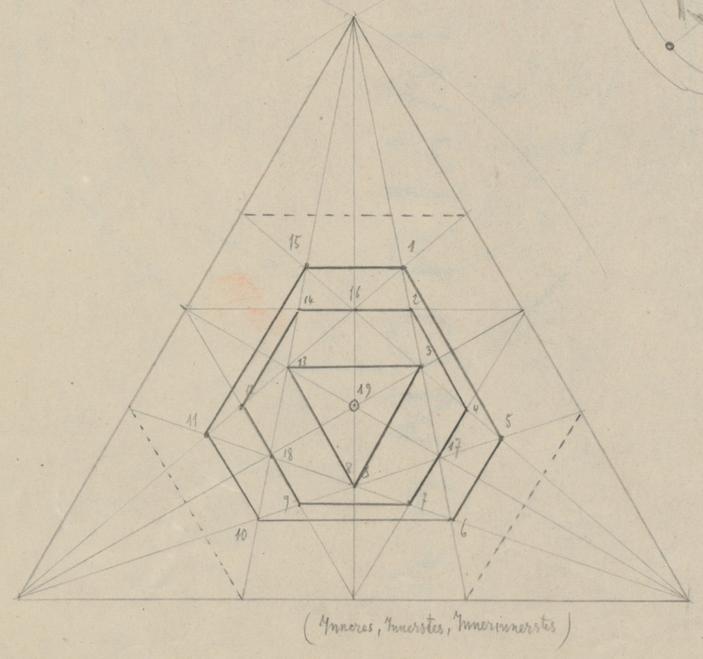


im SiebenKreisSchema sind die äusseren und die inneren Knotenpunkte je mit einander verbunden.
(Inneres, Innerstes, Innerinnerstes)

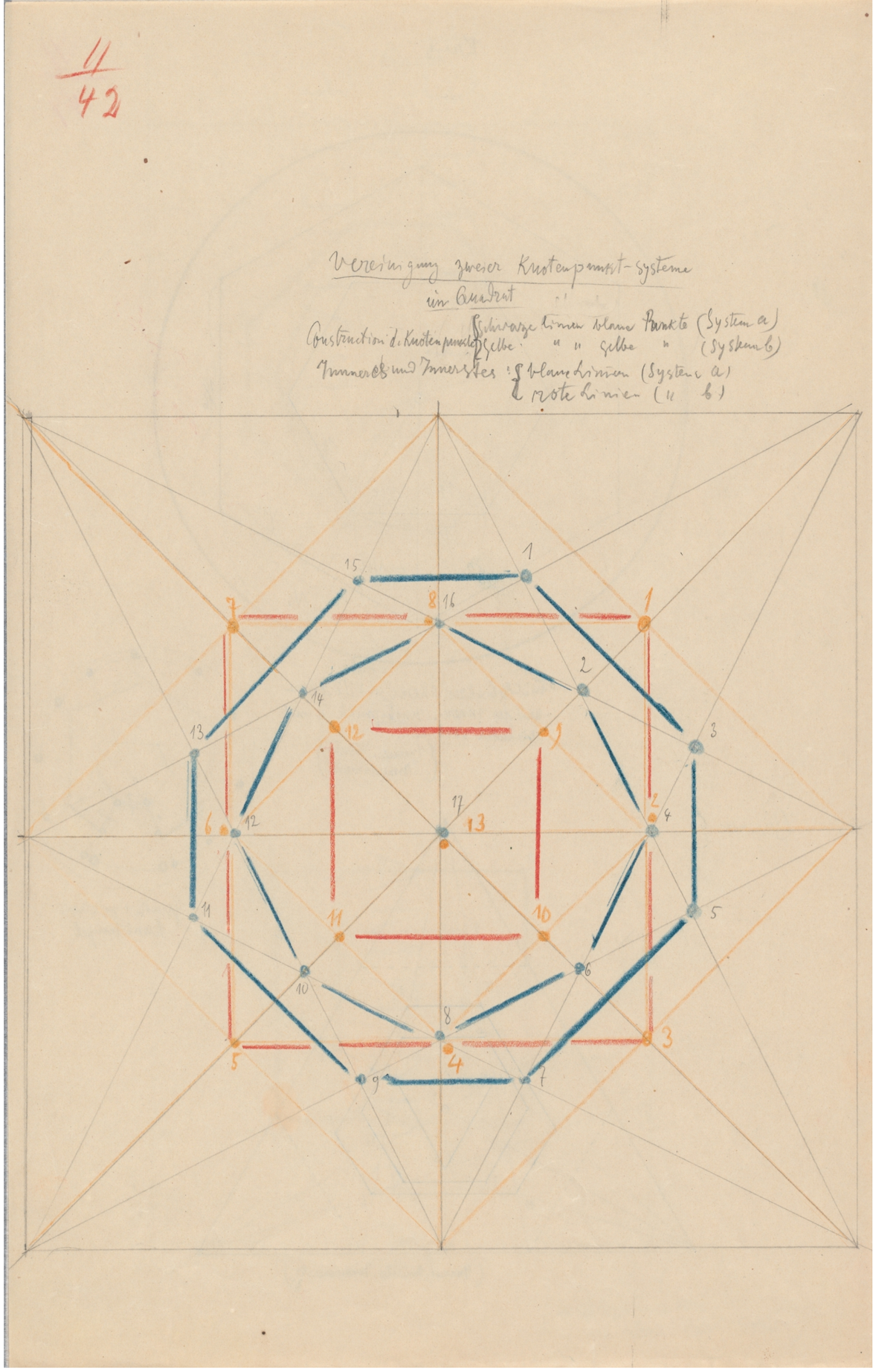


Grundriss zu einem Rundtempel

Dreieck



(Inneres, Innerstes, Innerinnerstes)



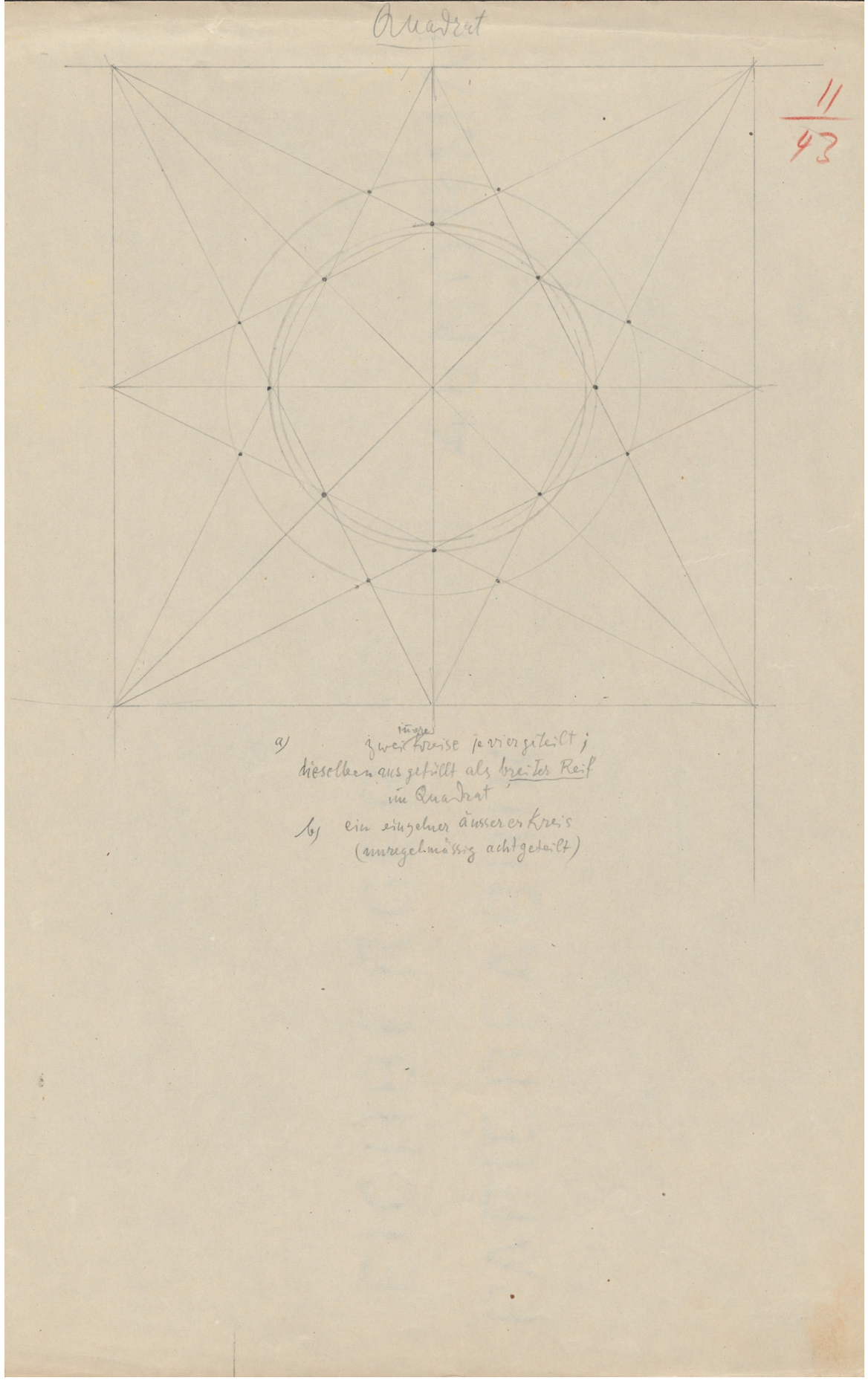
Vereinigung zweier Knotenpunkt-systeme
im Quadrat

Schwarze linien blaue Punkte (System a)
Construction d. Knotepunkte {Gelbe „ „ gelbe „ (System b)
Inneres und Innerestes: { blaue Linien (System a)
rote Linien („ b)

11
38

Quadrat Sternschema

Quadrat Sternschema



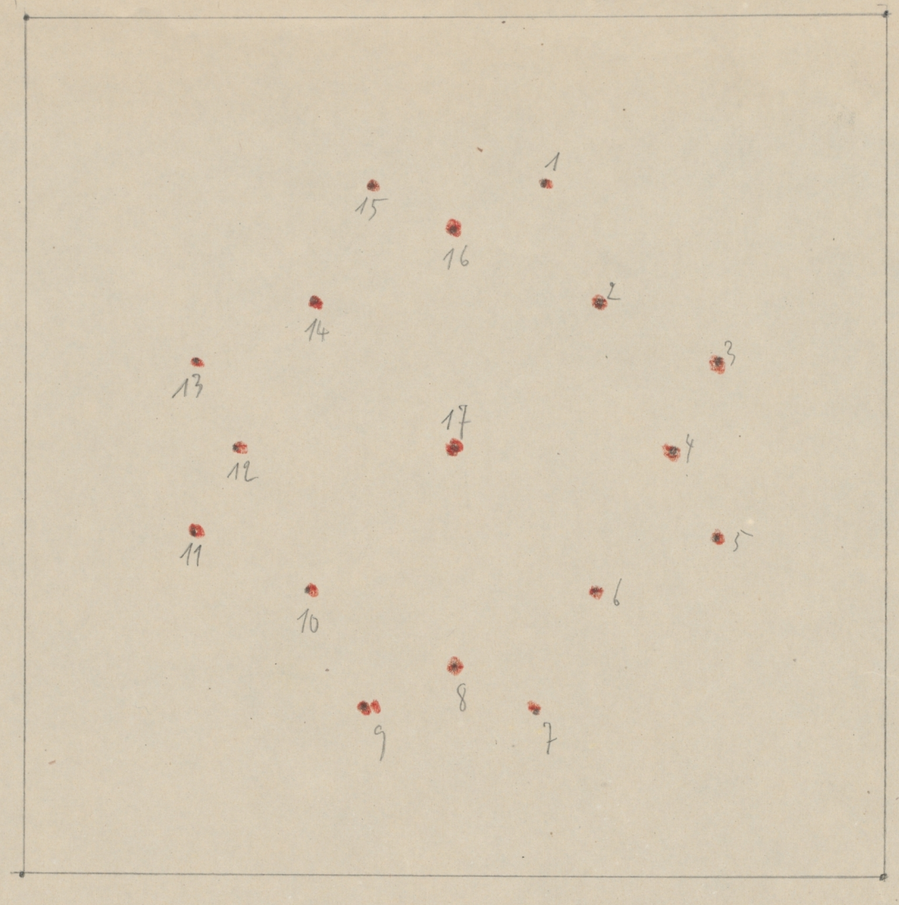
Quadrat

a, zwei innere[1] Kreise je viergeteilt;
dieselben ausgefüllt als breiter Reif
im Quadrat

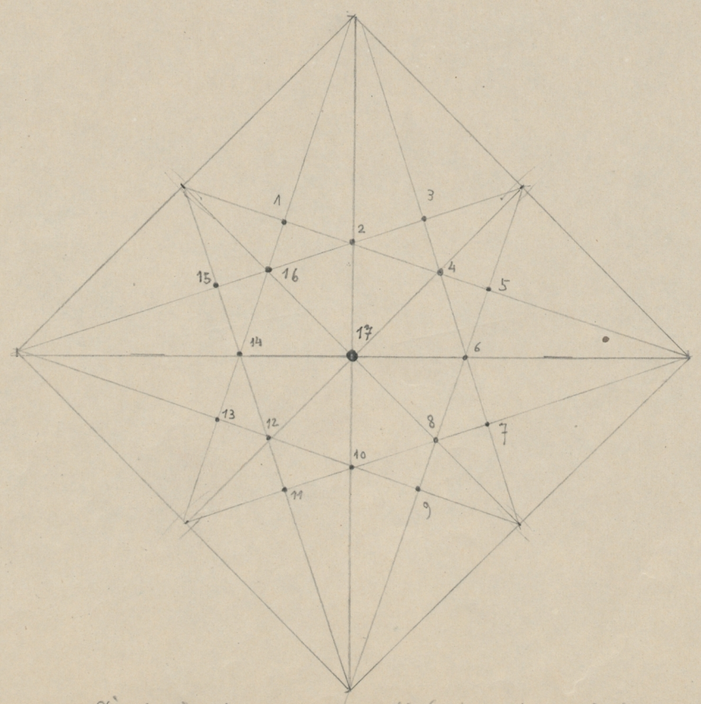
b, ein einzelner äusserer Kreis
(unregelmässig achtgeteilt)

[1] \ innere /

11/45



Siebzehn Knotenpunkte im Inneren des Quadrates.

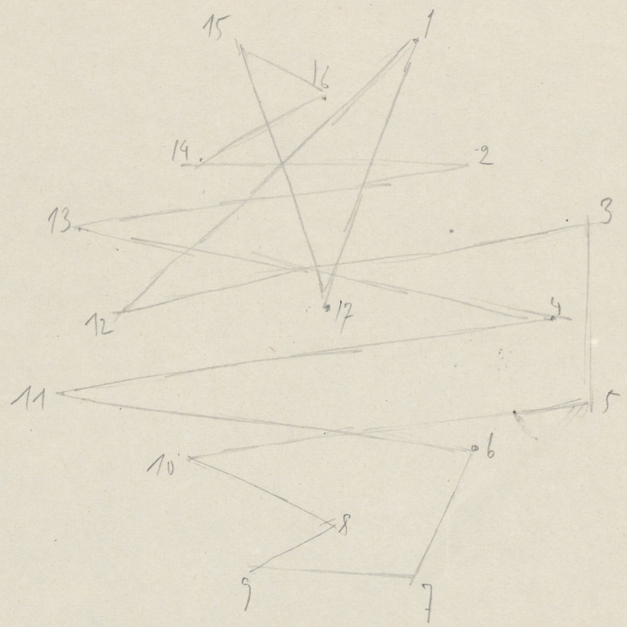


Dieselben Knotenpunkte des auf die Spitze gestellten Quadrates

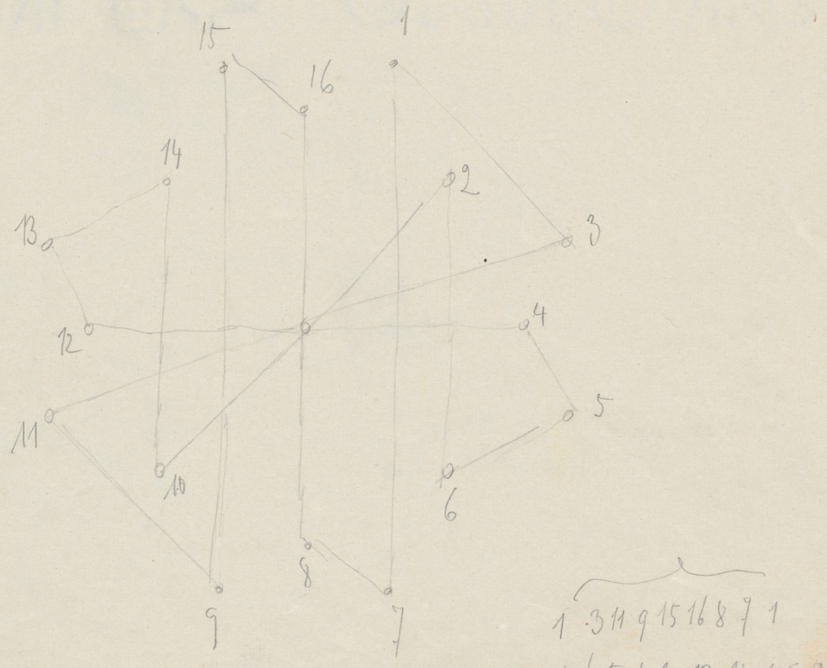
Siebzehn Knotenpunkte im Inneren des Quadrates

Dieselben Knotenpunkte des auf die Spitze gestellten Quadrates

11/47

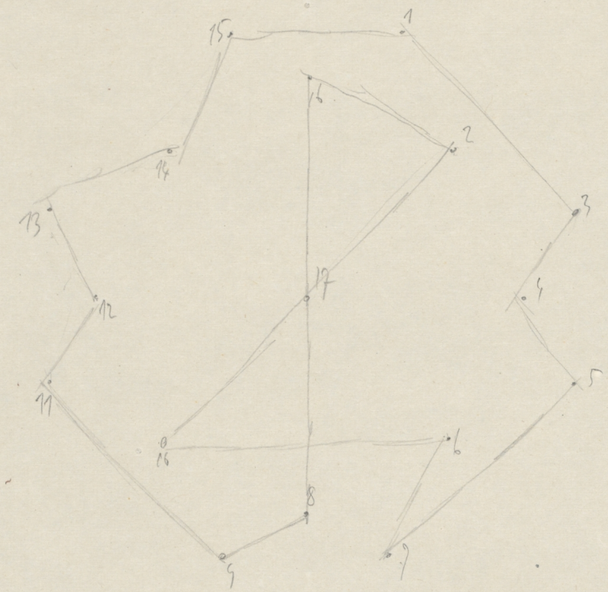


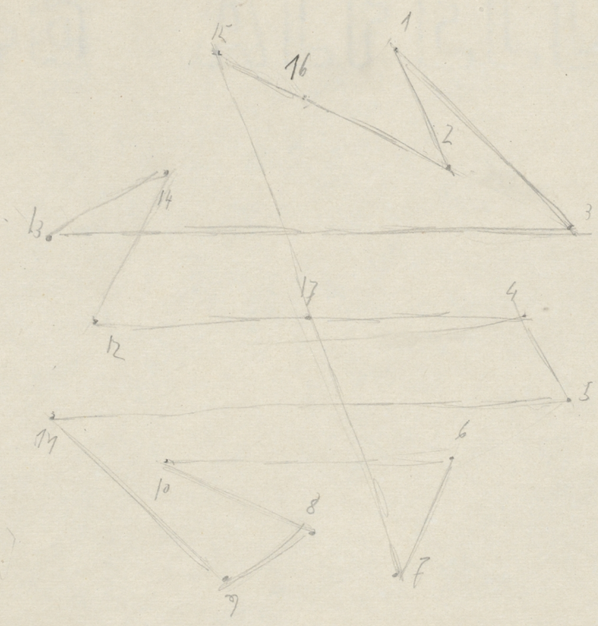
Punktschema b



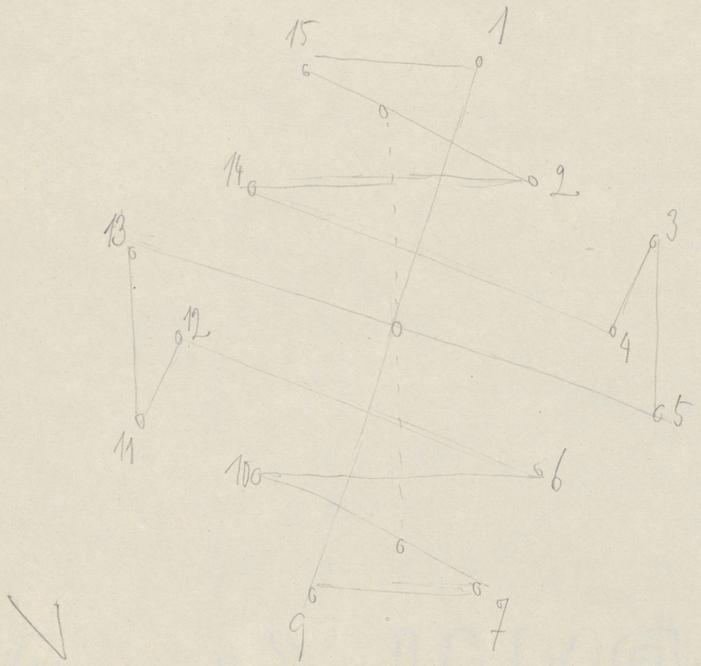
1 3 11 9 15 16 8 7 1
2 6 5 4 12 13 14 15 2

11/49

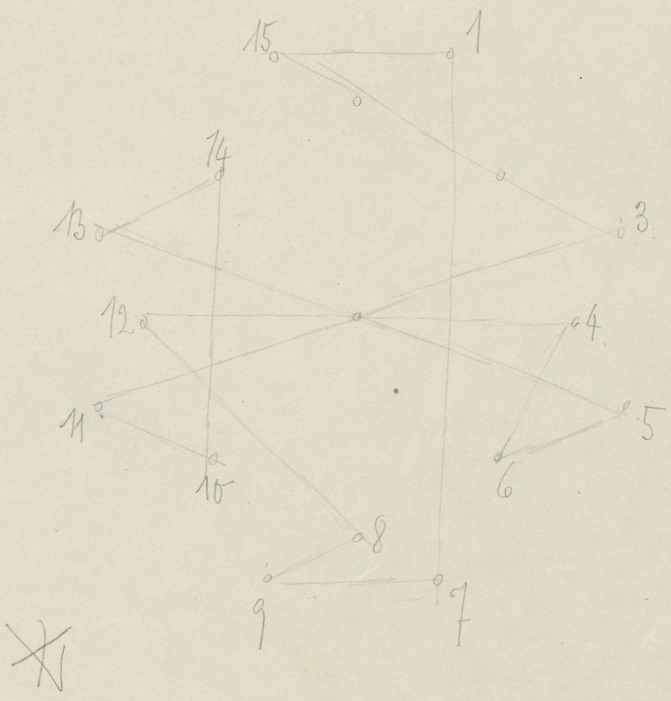

15
1
16
2
14
3
13
17
4
12
5
11
16
6
8
9
7


15
1
16
2
14
3
13
17
4
12
5
11
6
10
8
9
7

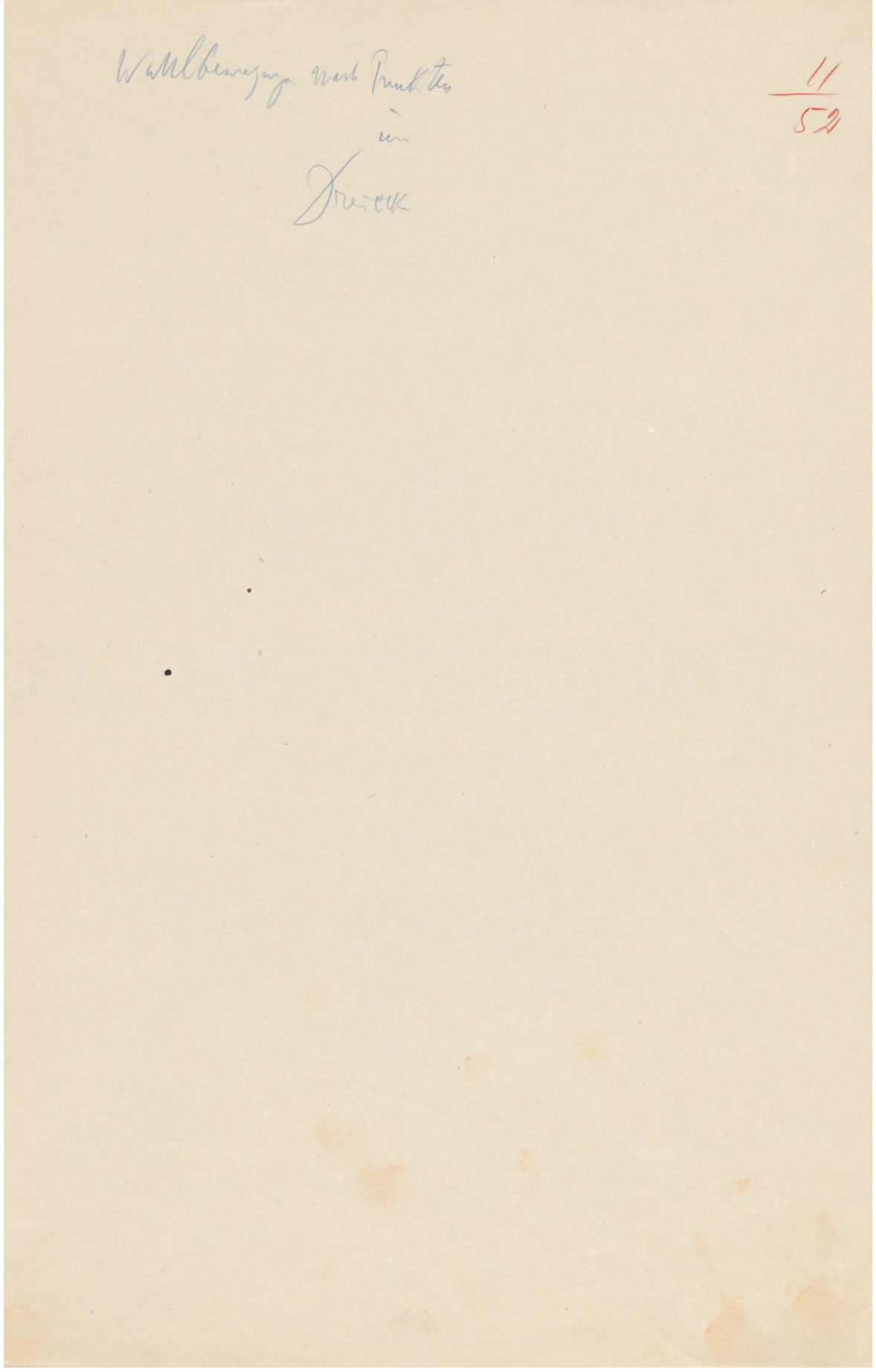
11/57



V



IV

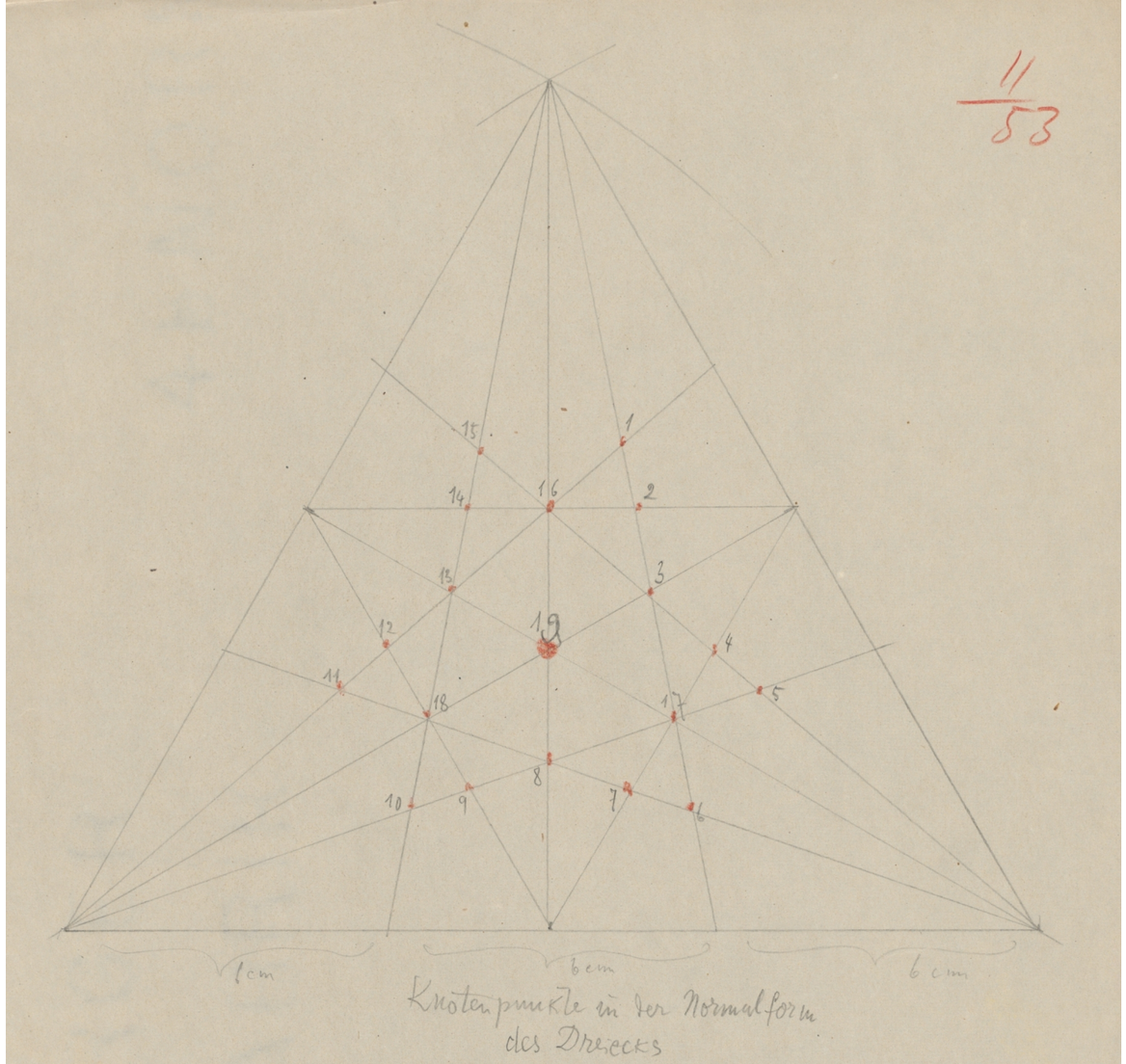


Wahlbewegungen nach Punkten

im

Dreieck

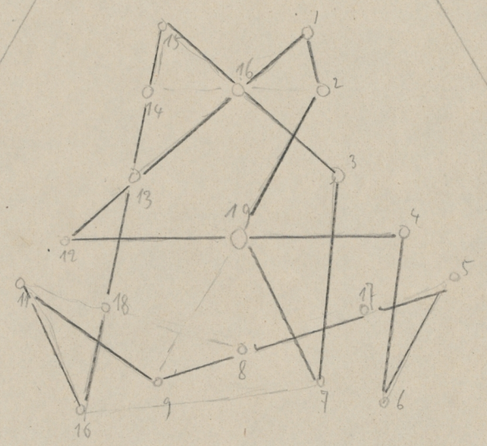
11/53



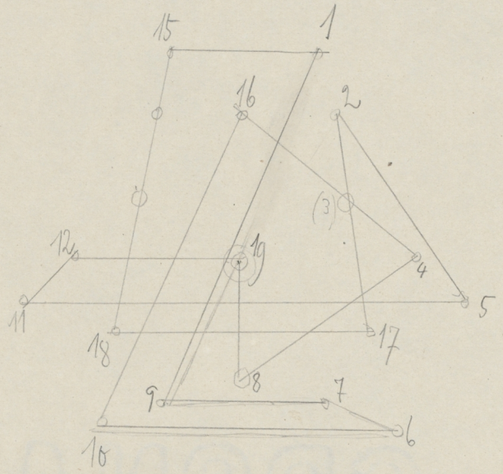
Knotenpunkte in der Normalform
des Dreiecks

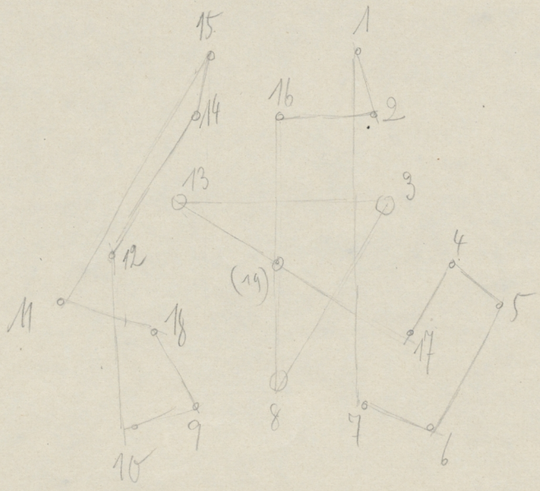
Knotenpunkte in der Normalform
des Dreiecks

11/54



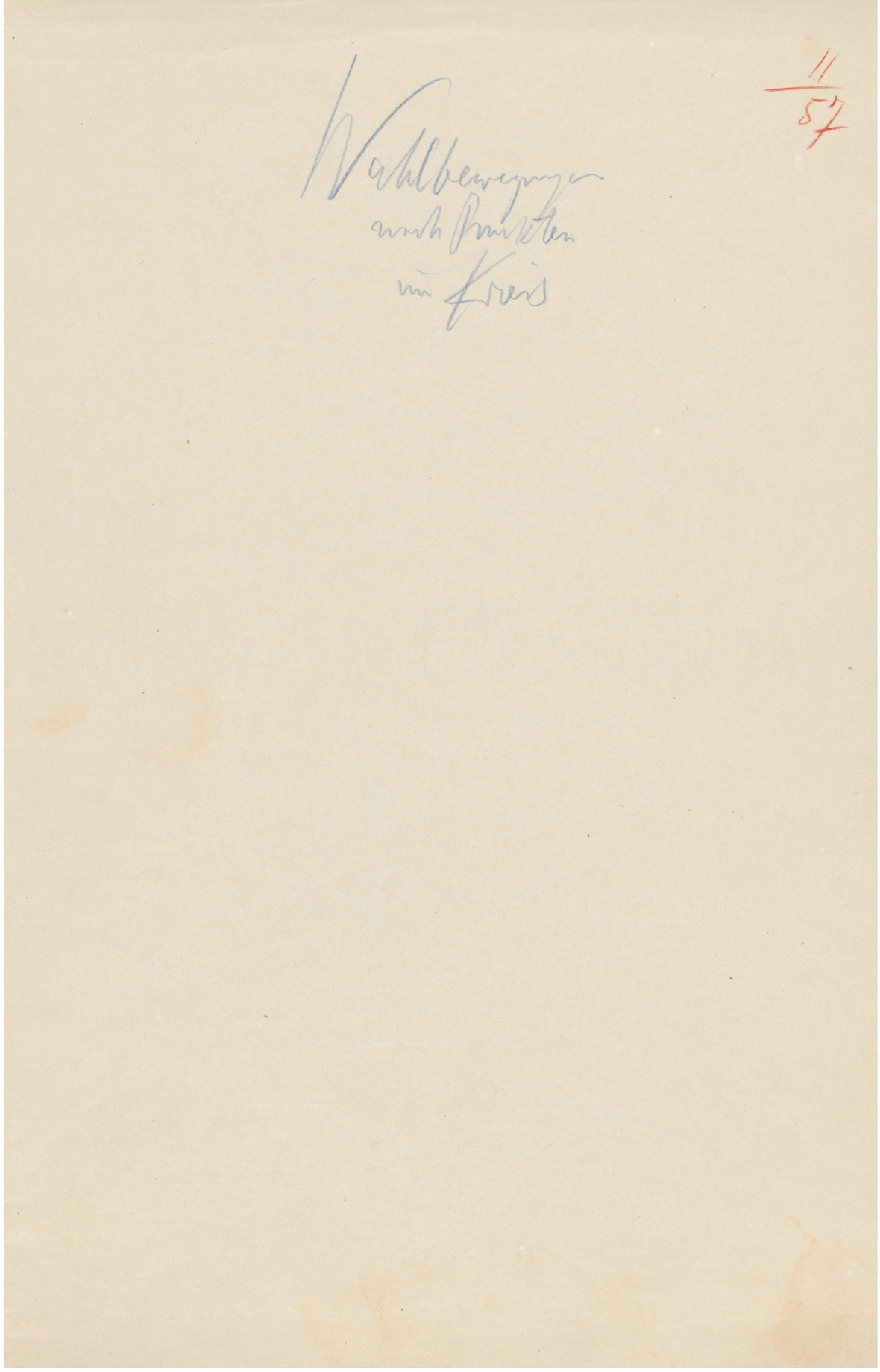
11/55





A 1 2 16 8 3 13 17 4 5 6 7

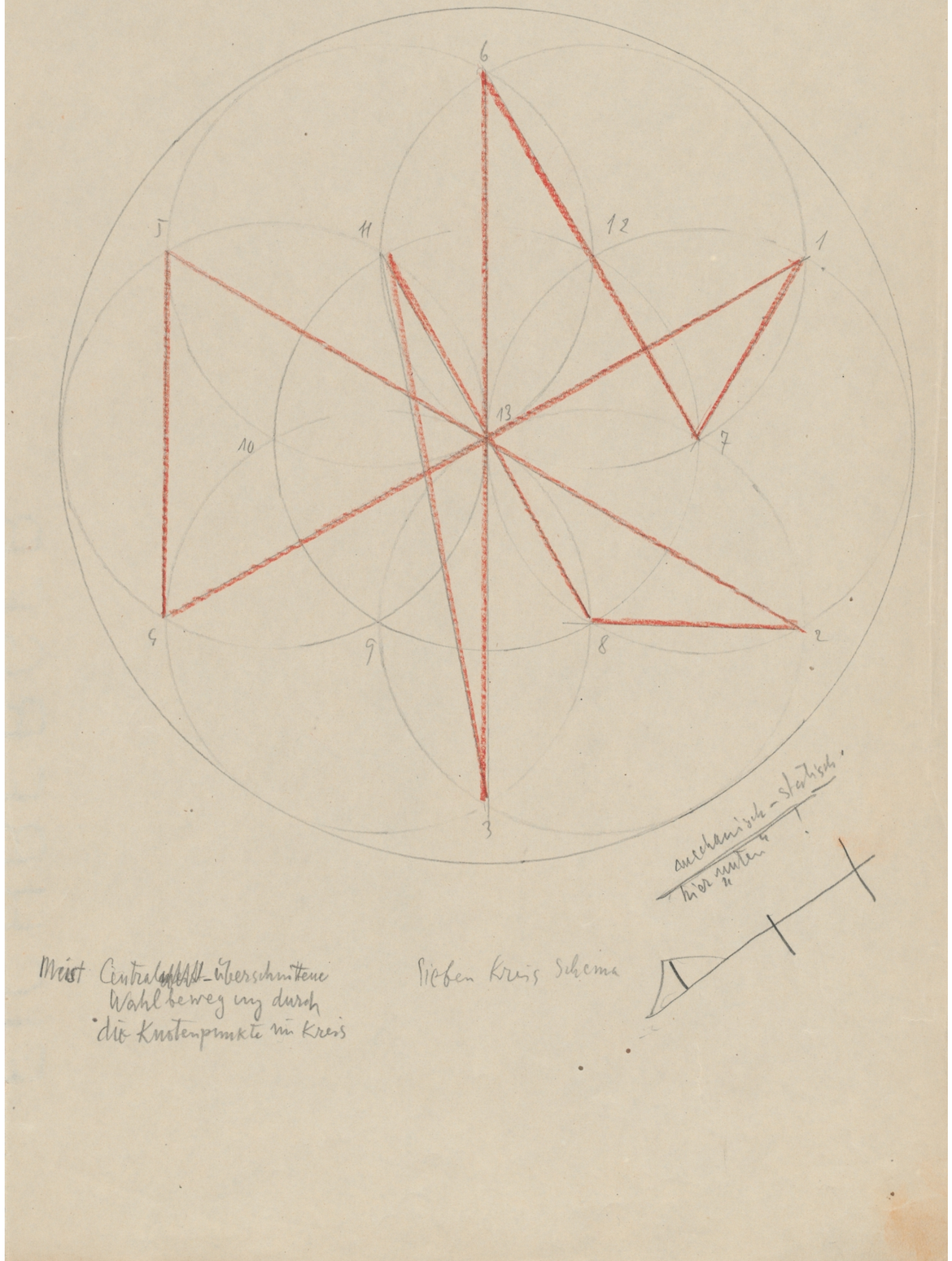
B 9 10 12 14 15 11 18



Wahlbewegungen

nach Punkten

im Kreis



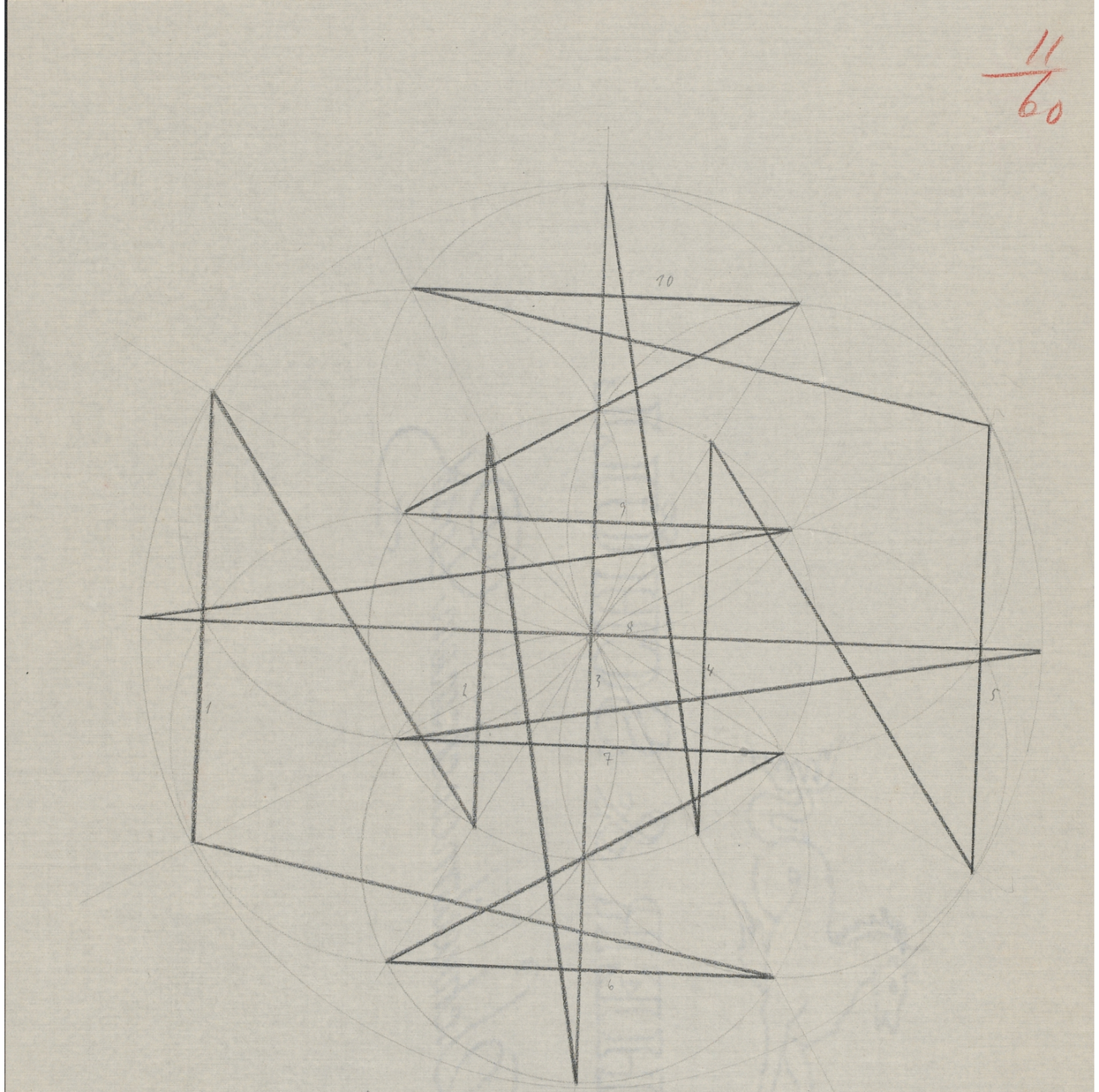
mechanisch – statisch
hier „unten“!

Meist Central[1]-überschnittene
Wahlbewegung durch
die Knotenpunkte im Kreis

Sieben Kreis Schema

[1] Central~~meist~~

11/60



Statische teildarstellung im Kreis

analyse:
20 Züge
verticale Züge 1–5 primär 5
horizontale Züge 6 – 10 secundär 5 } = zehn
übrige Züge zehn

durch die Hälfte rein statischer Züge
bekommt das ganze Gebilde statischen Charakters

Statische teildarstellung im Kreis

Analyse:

20 Züge

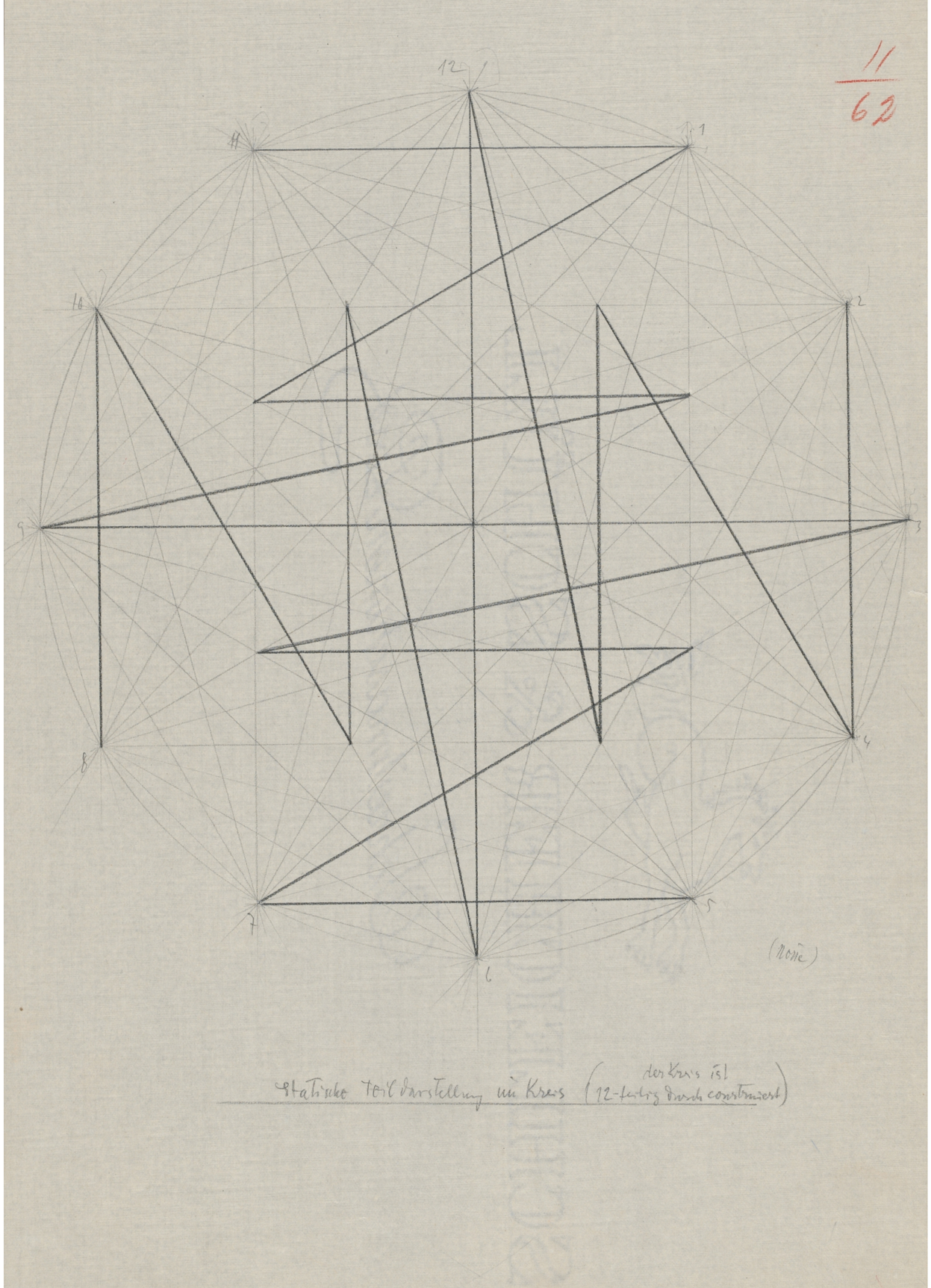
verticale Züge 1 – 5 primär 5

horizontale Züge 6 – 10 secundär 5 } zehn

übrige Züge zehn

durch die Hälfte rein statischer Züge
bekommt das ganze Gebilde statischen Chara*kter*

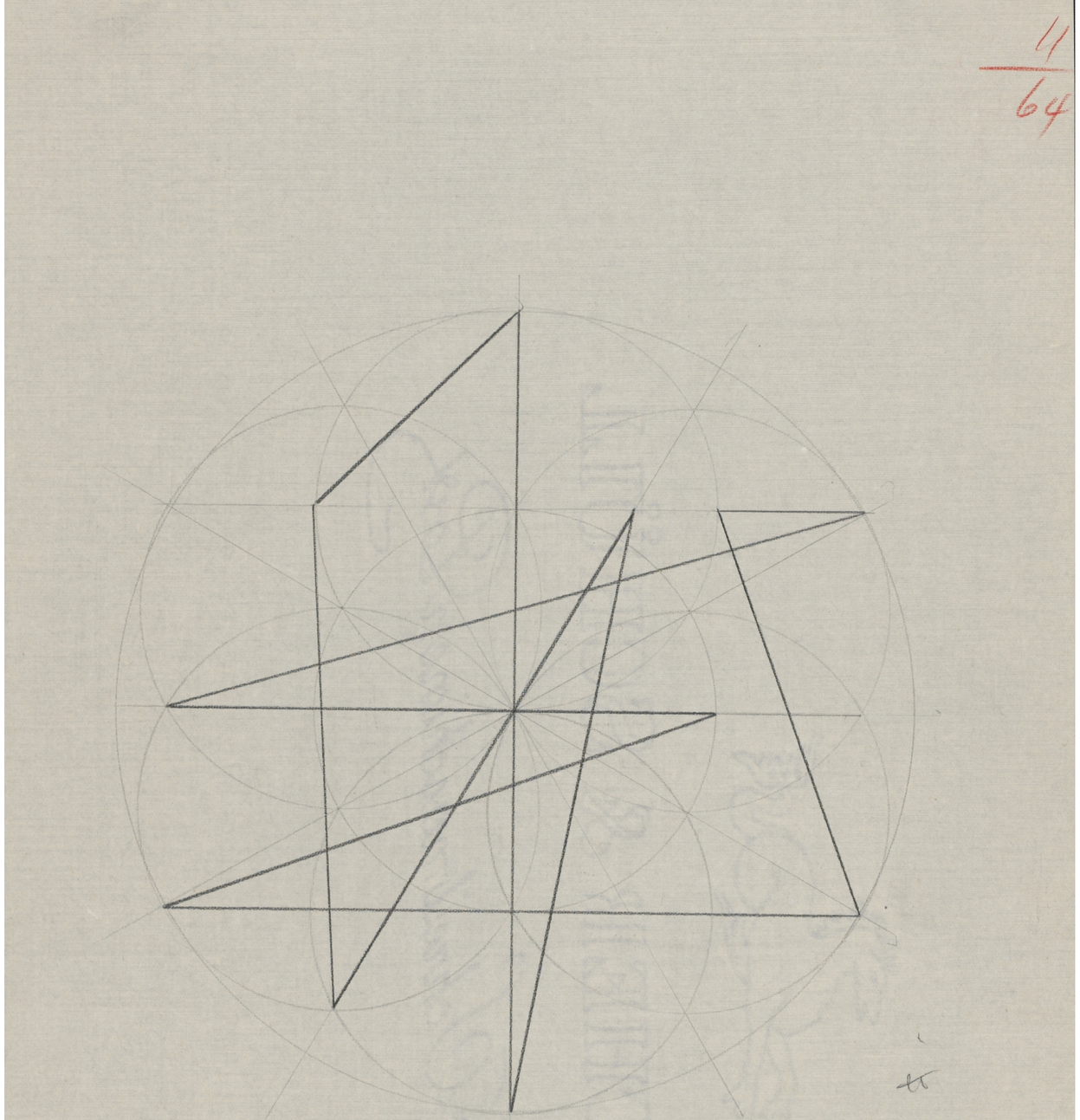
11
62



statische Teildarstellung im Kreis (der Kreis ist 12-teilig durch construiert)

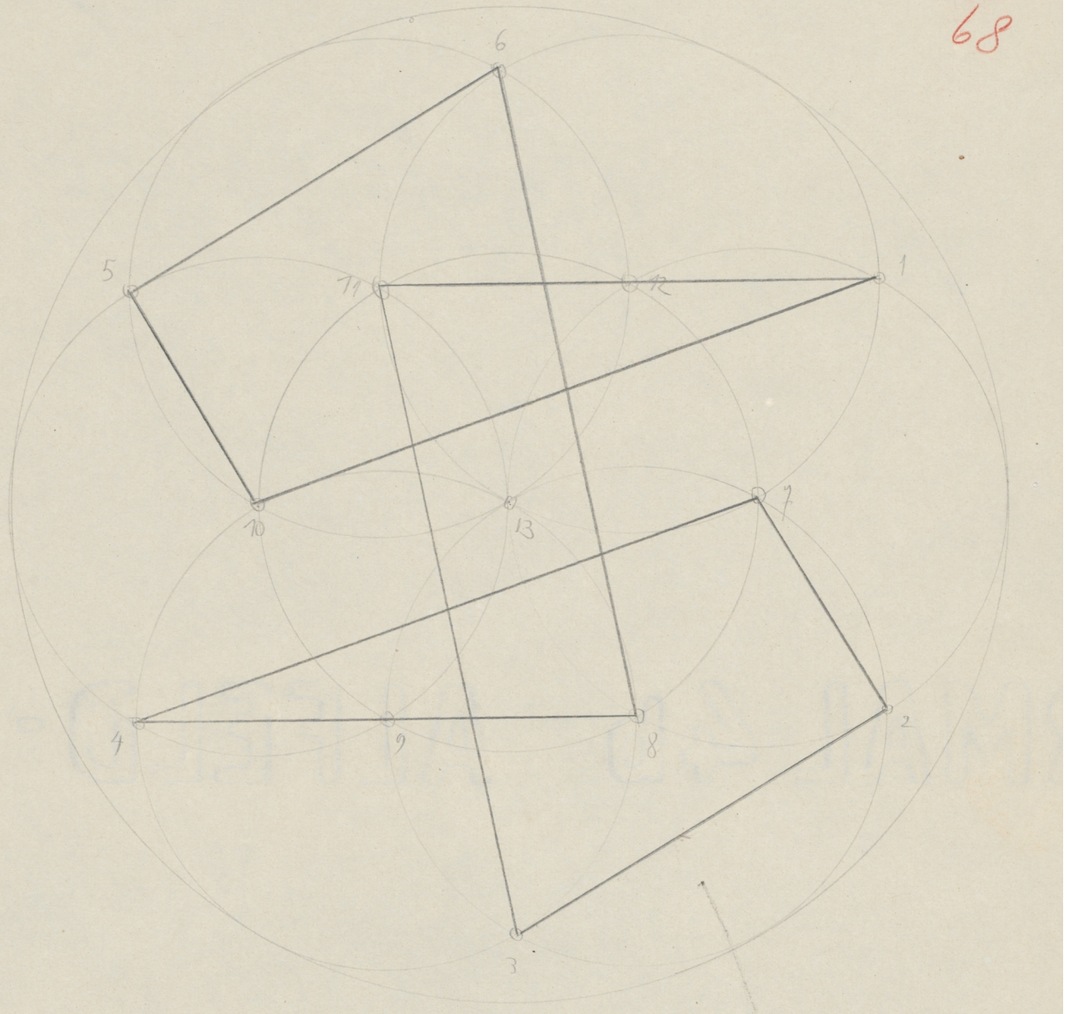
(Nonne)

statische Teildarstellung im Kreis (der Kreis ist 12-teilig durch construiert)



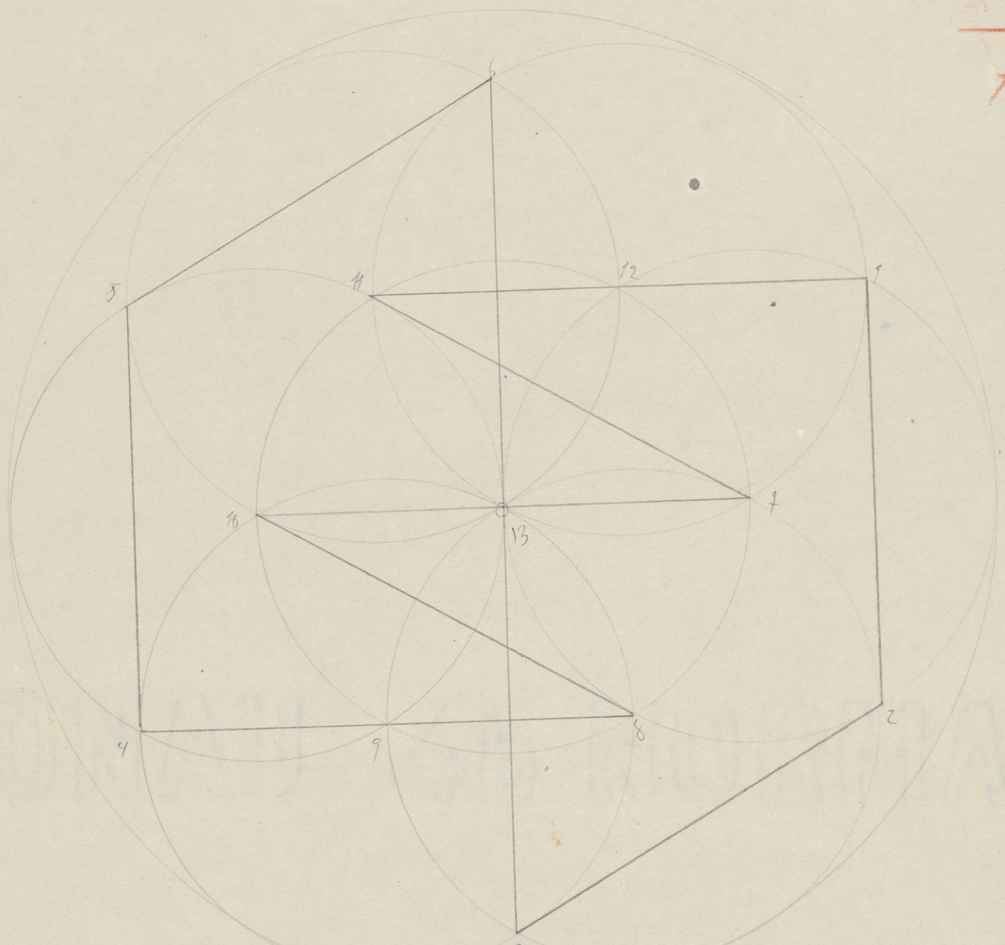
11/66

11/68

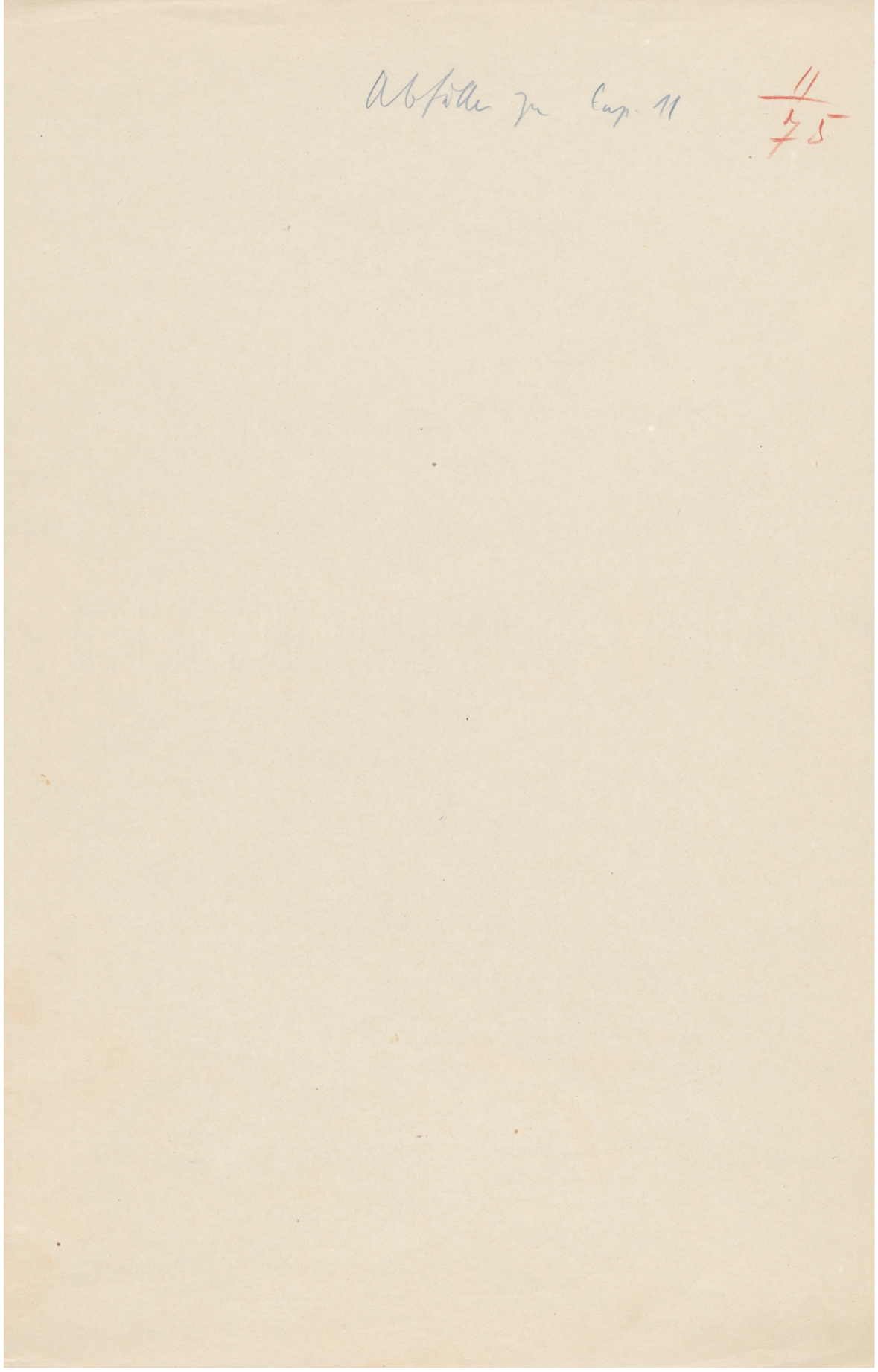


1 10 5 6 8 4 7 2 3 11 1

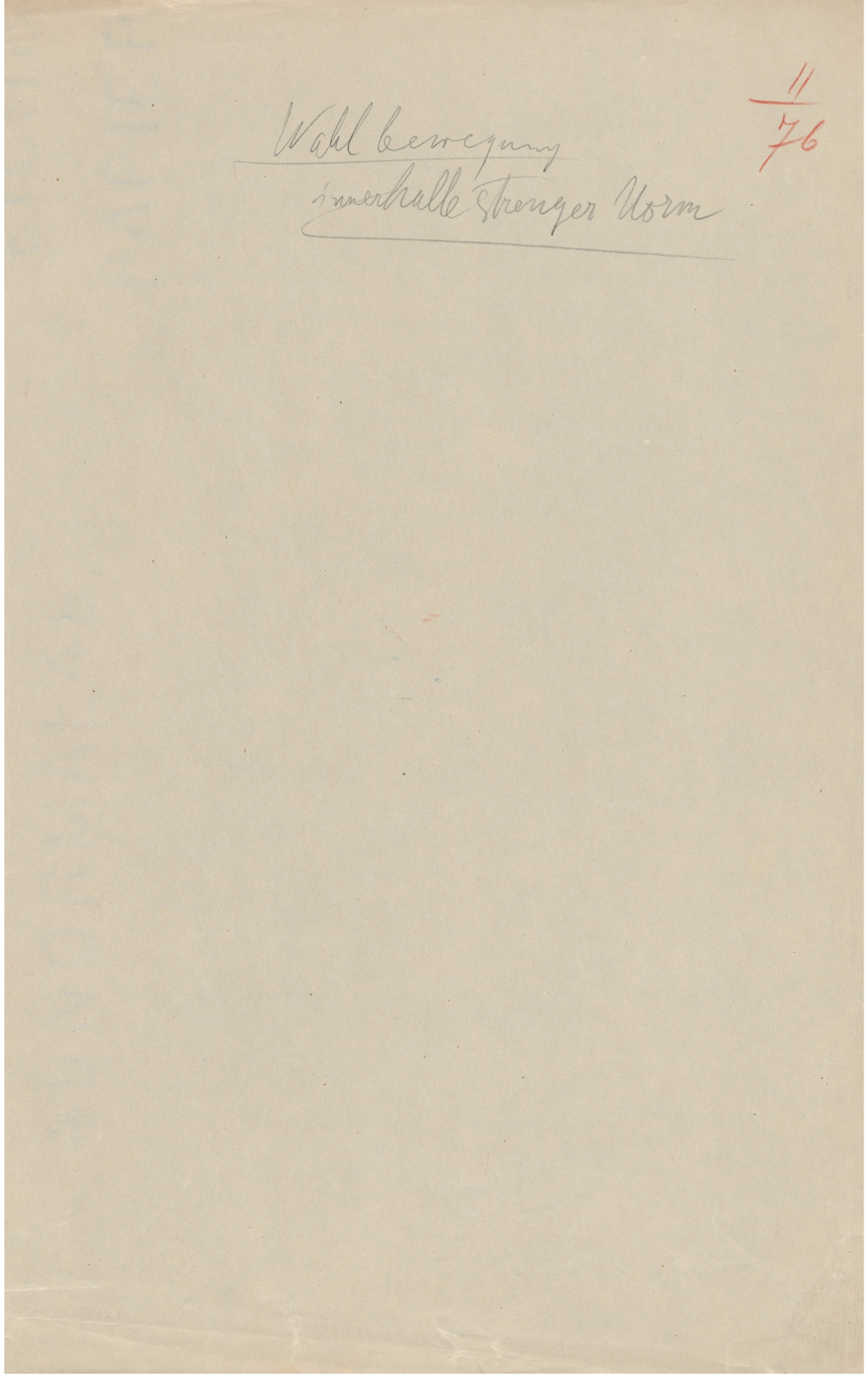
11
70



1 2 3 6 5 4 8 10 7 11 1

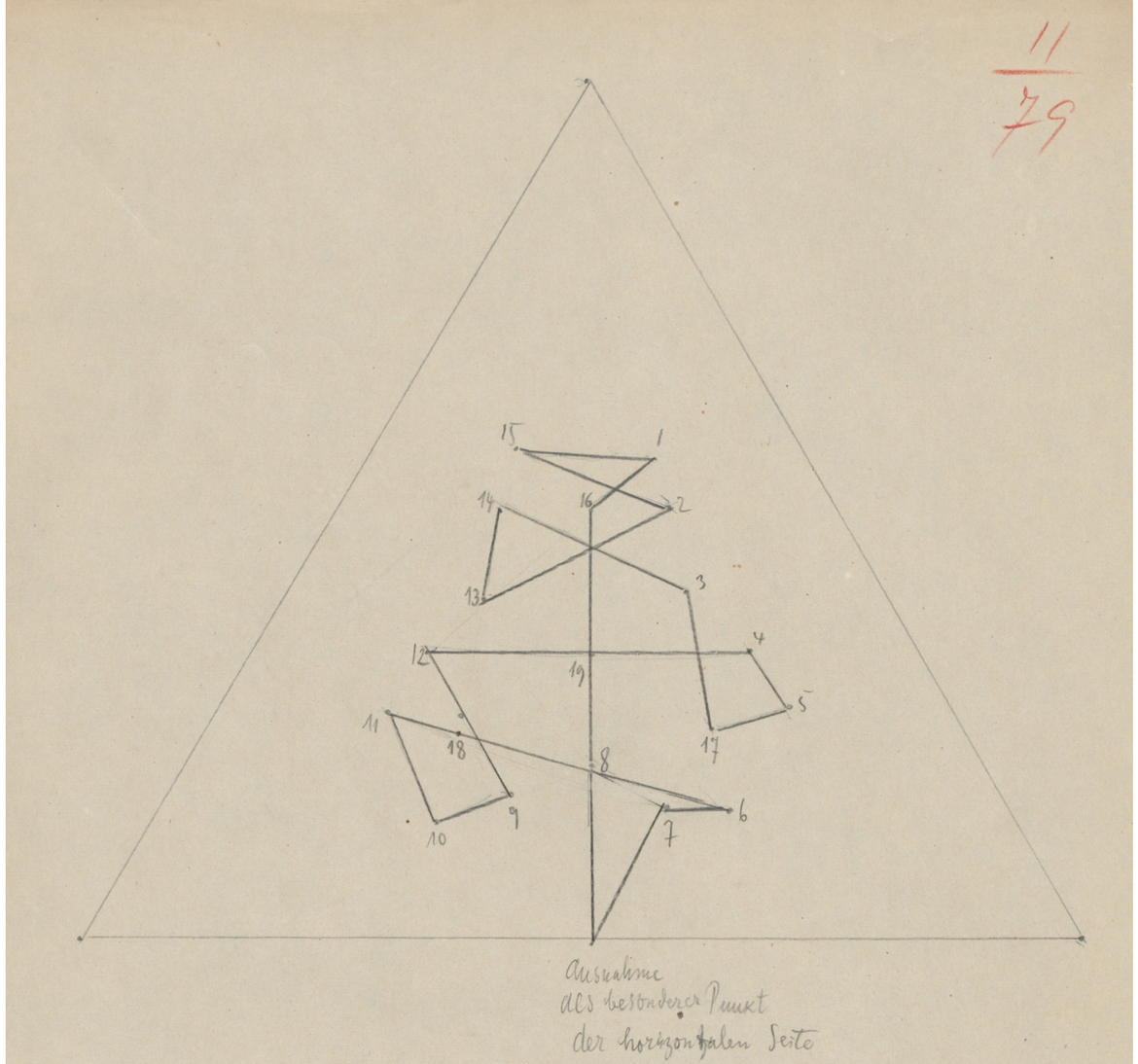


Abfälle zu Cap. 11



Wahlbewegung

innerhalb strenger Norm



Ausnahme
als besonderer Punkt
der horizontalen Seite

dann Fleischverdung
linien als Scelett

oder linien als Grenzen

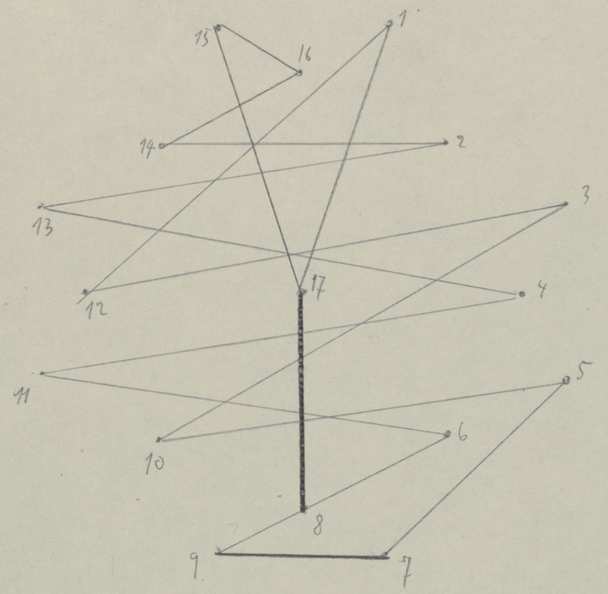
Ausnahme
als besonderer Punkt
der horizontalen Seite

dann Fleischwerdung

linien als Scelett

oder linien als Grenzen

11
81



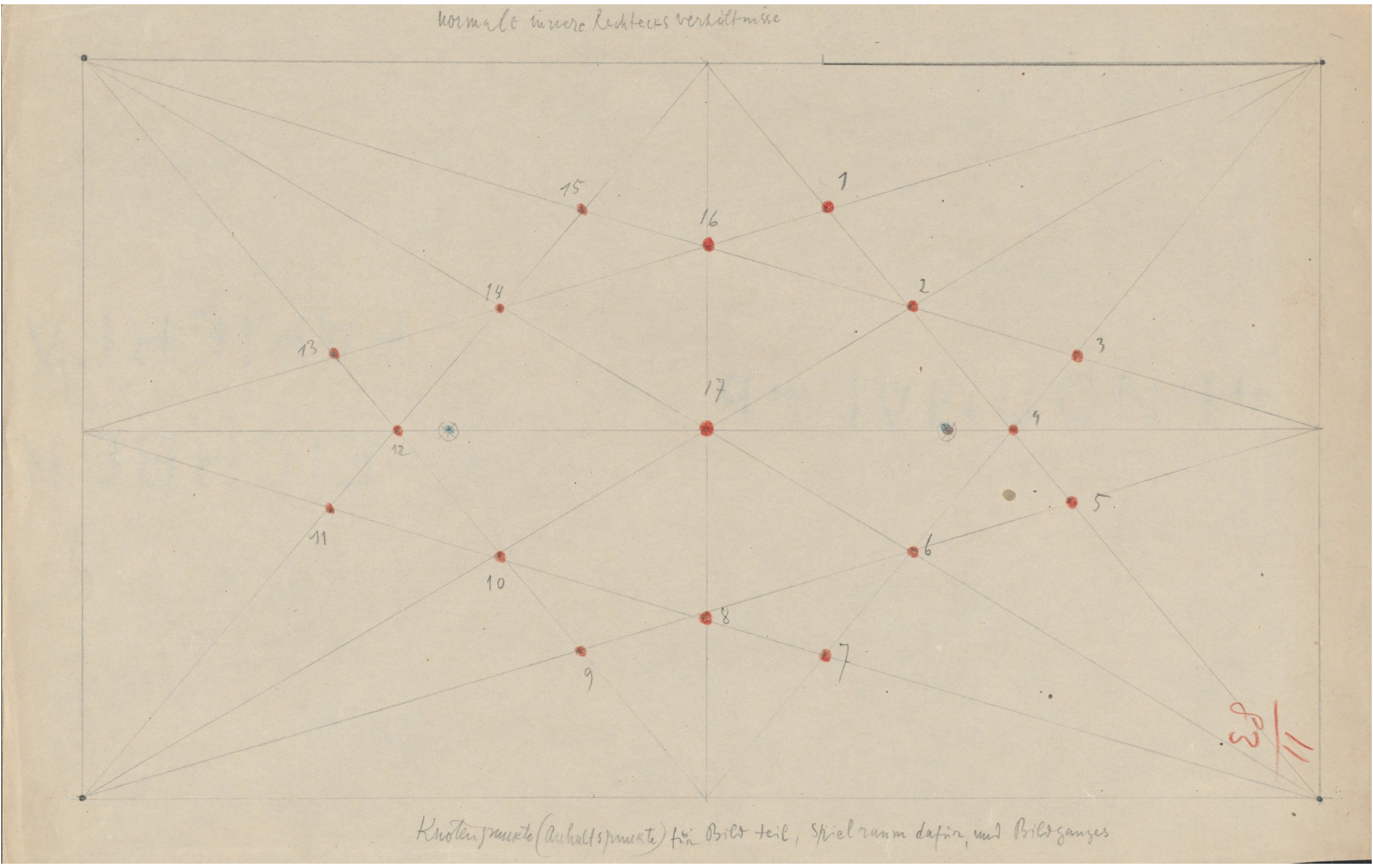
(Punkt Schema b)

Organischer Blitz im Quadrat
(an der Stange gehalten)

(Punkt Schema b)

organischer Blitz im Quadrat

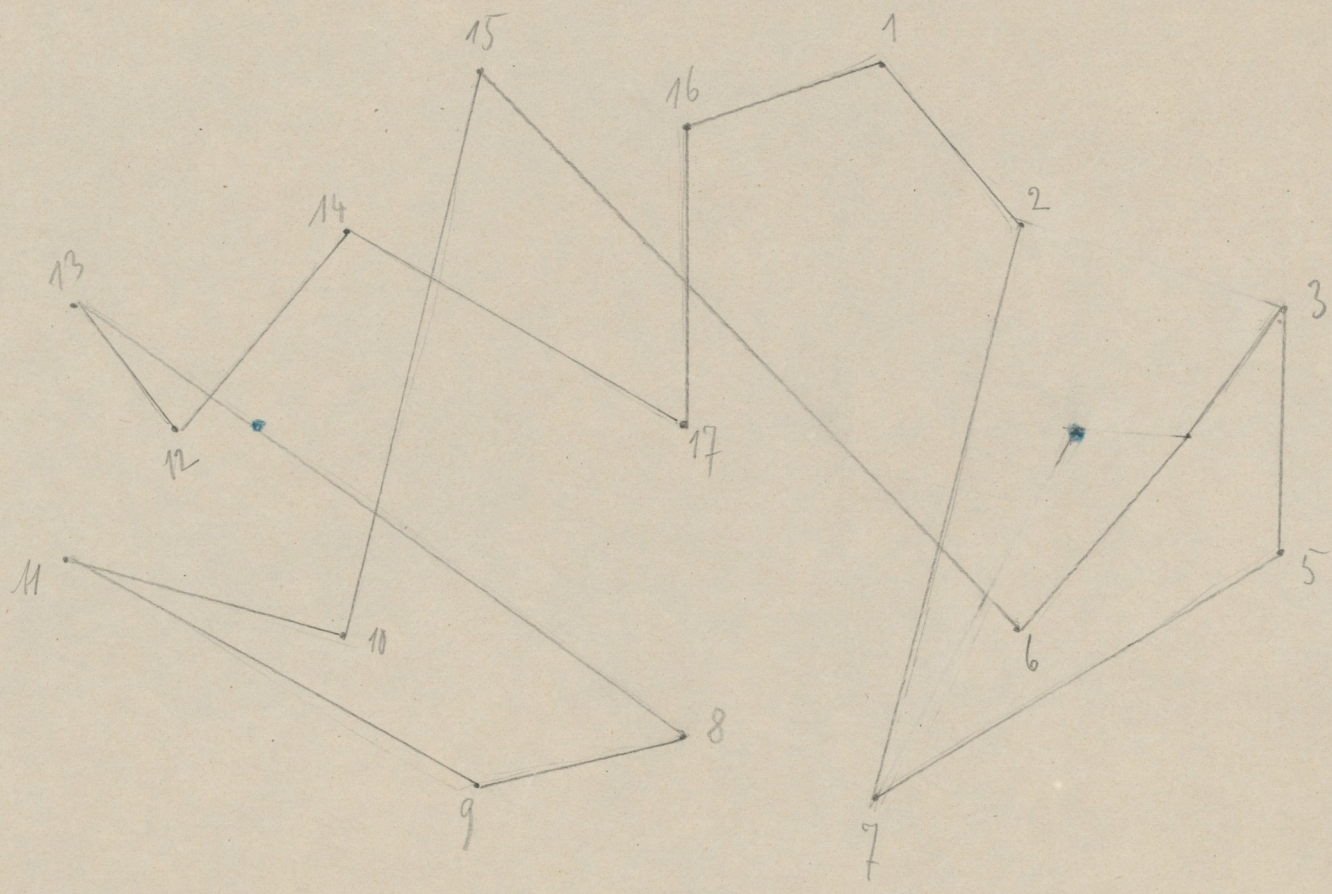
(an der Stange gehalten)



normale innere Rechtecksverhältnisse

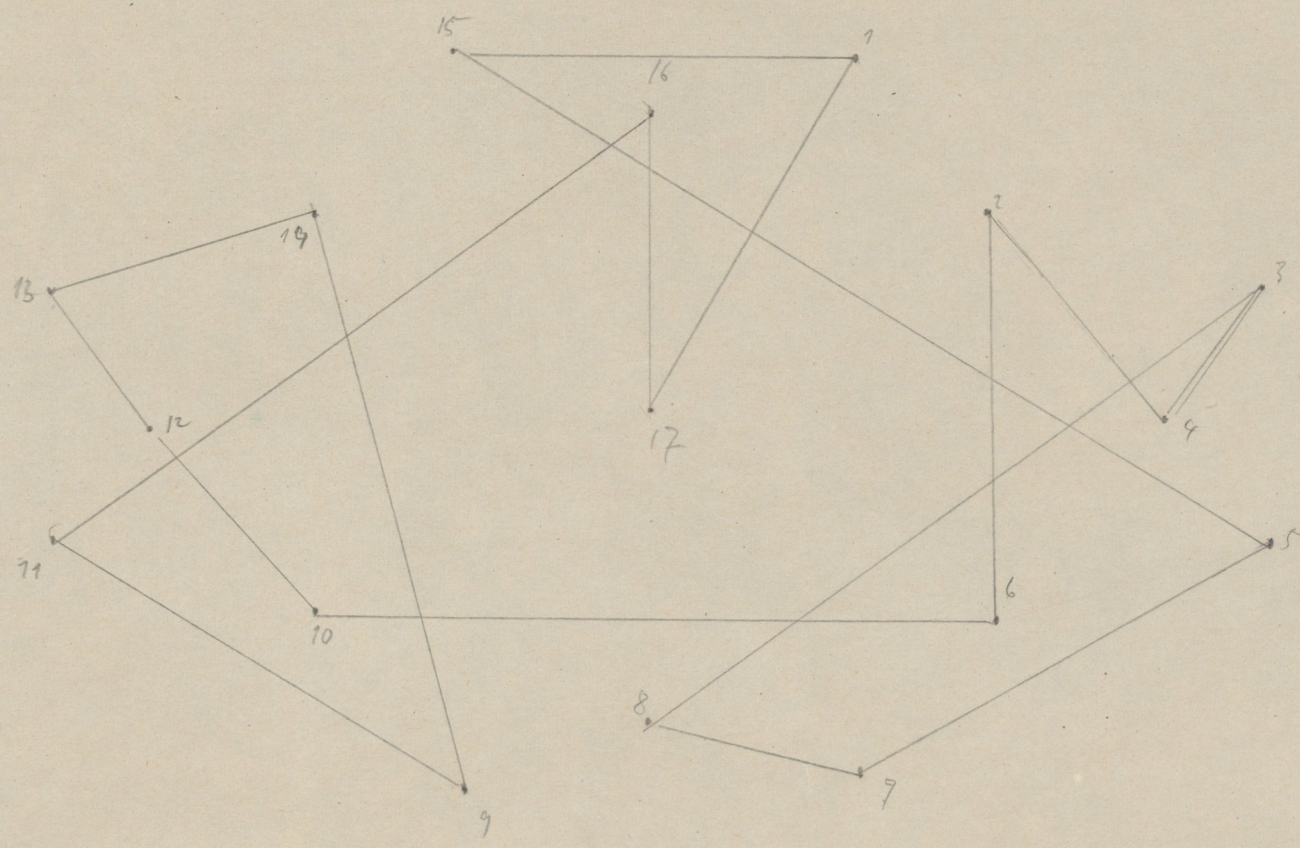
Knotenpunkte (Anhaltspunkte) für Bild teil, Spielraum dafür, und Bildganzes

Paul Klee, II.11 Abweichung auf Grund der Norm, BG II.11/53



organischer Blitz im Rechteck

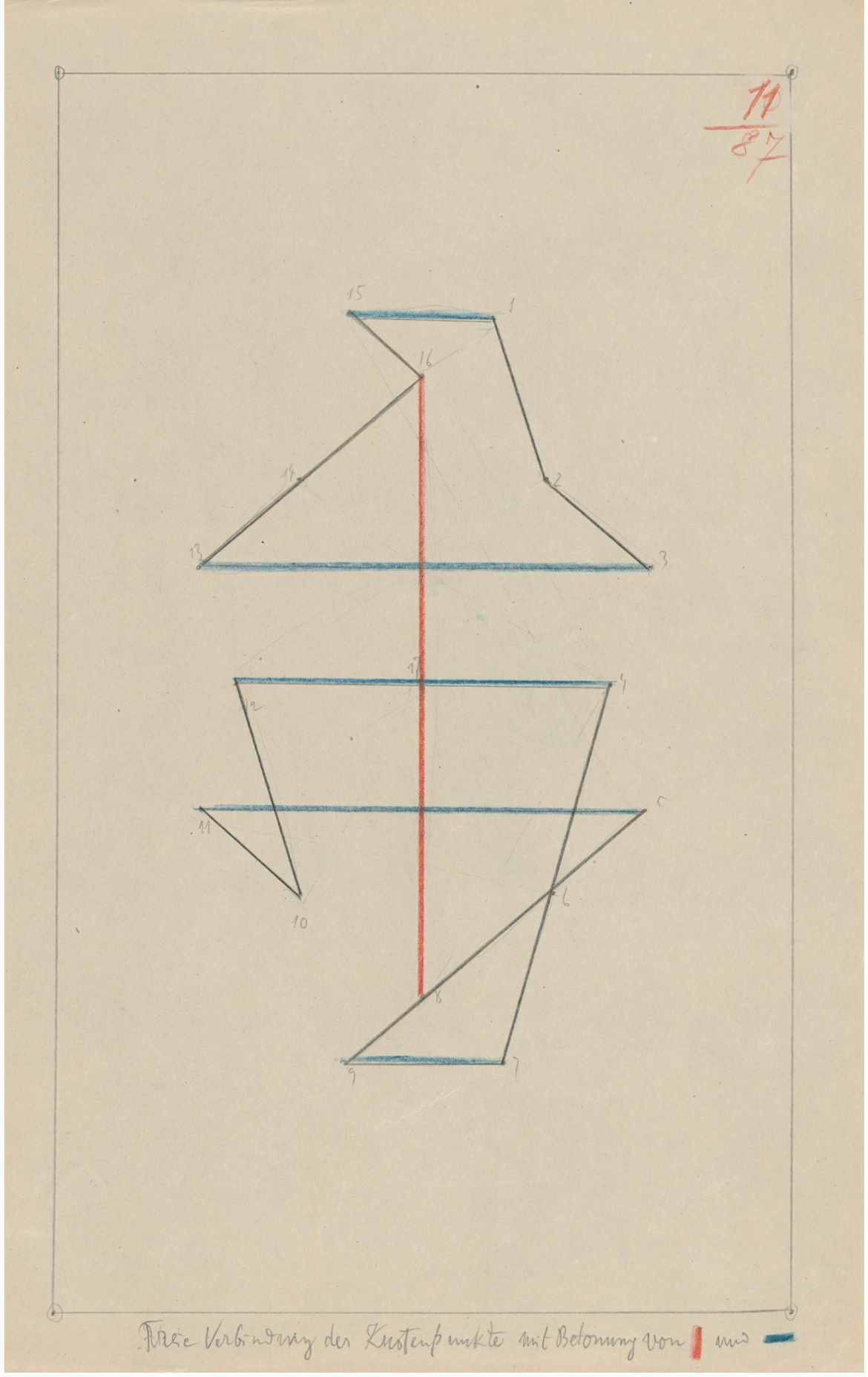
Paul Klee, II.11 Abweichung auf Grund der Norm, BG II.11/54



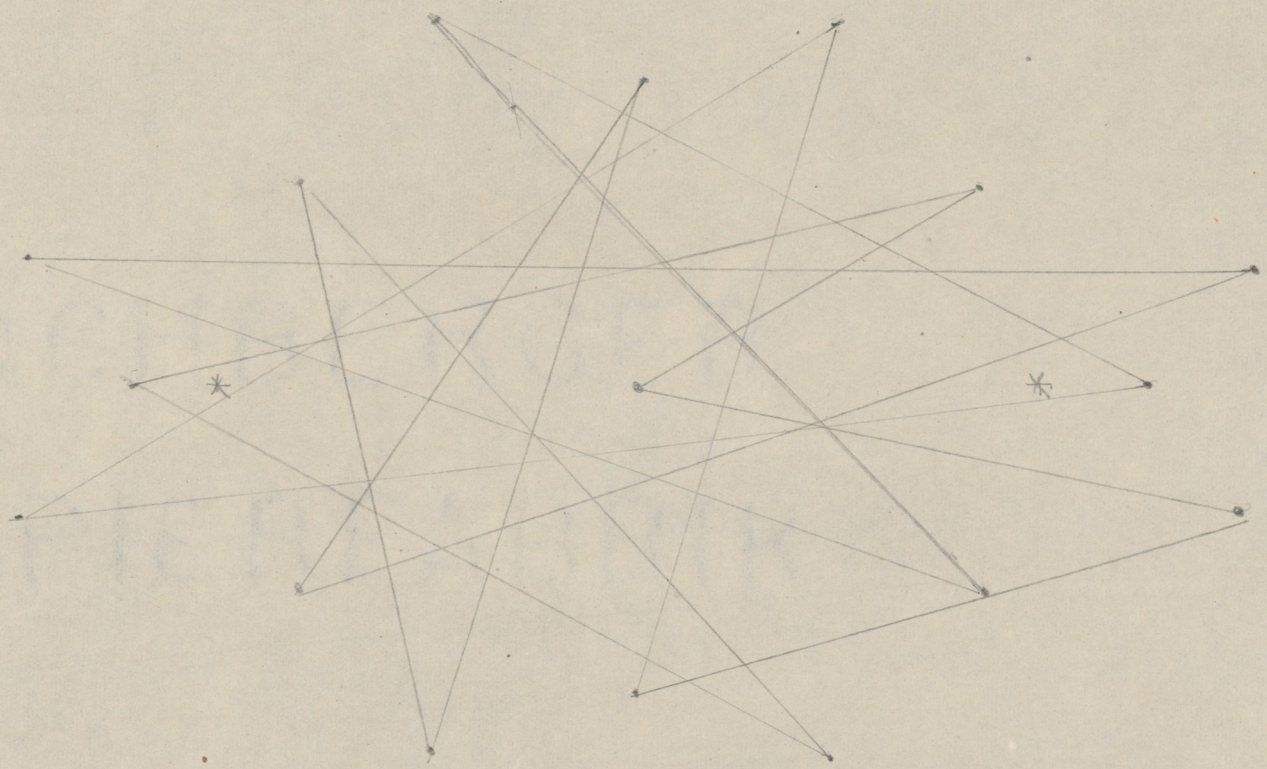
Rechteck : Zickzackbewegung durch die Knotenpunkte

Rechteck: Zickzackbewegung durch die Knotenpunkte

Paul Klee, II.11 Abweichung auf Grund der Norm, BG II.11/55



Freie Verbindung der Knotenpunkte mit Betonung von I und _



organischer Blitz im Rechteck

organischer Blitz im Rechteck

Paul Klee, II.11 Abweichung auf Grund der Norm, BG II.11/57